



Castrop  
Rauxel

# Beteiligungsbericht 2024



## Vorwort

Die Stadt Castrop-Rauxel hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen auf das „doppische Rechnungswesen“ nach dem Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen umgestellt.

Nach der Umstellung des kommunalen Rechnungswesens in Nordrhein-Westfalen auf die sog. Doppik und Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements lag der Fokus sowohl der Städte und Gemeinden als auch der Kommunalaufsichtsbehörden im Hinblick auf erforderliche „Jahresabschlussarbeiten“ zunächst auf der Erstellung der Jahresabschlüsse für die jeweiligen „Kernhaushalte“.

Gemäß § 116 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Bestimmungen der damaligen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) hatte die Gemeinde in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember darüber hinaus auch einen **Gesamtabschluss** unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Dieser **Gesamtabschluss** bestand aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und war um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Die Stadt Castrop-Rauxel hat letztmalig für das Jahr 2018 einen **Gesamtabschluss** aufgestellt.

Am 01.01.2019 sind das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (2. NKFVG NRW) und das geänderte Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Im 2. NKFVG NRW ist unter anderem in dem neu in die Gemeindeordnung eingefügten § 116a GO eine Möglichkeit zur Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines kommunalen Gesamtabschlusses optional vorgesehen.

Danach kann der Rat der Gemeinde bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres entscheiden, ob auf die Aufstellung des **Gesamtabschlusses** verzichtet werden soll.

Aufgrund der örtlichen Verhältnisse hat der Rat der Stadt Castrop-Rauxel - unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben – ab dem Haushaltsjahr 2019 jeweils die Inanspruchnahme der Befreiungsmöglichkeit beschlossen, dies zuletzt in seiner Sitzung am 03.07.2025 für das Haushaltsjahr 2024 (vgl. Vorlage 2025/105).

Damit besteht für die Stadt Castrop-Rauxel seit dem Haushaltsjahr 2019 allerdings die Pflicht zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes gemäß § 117 GO NRW nach dem Muster für das doppische Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung (VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW).

Der Beteiligungsbericht wird somit seit dem Haushaltsjahr 2019 jährlich erstellt. Durch die vom Land Nordrhein-Westfalen vorgeschriebene Form wird eine verbesserte, landesweite Vergleichbarkeit erzielt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 basiert auf den geprüften Jahresabschlüssen und Lageberichten der Unternehmen für das Geschäftsjahr 2024.

Eine Ausnahme bildet die Berichterstattung zu der d-NRW AÖR. Dort findet derzeit eine umfassende umsatzsteuerrechtliche Prüfung statt. Nach Angaben der d-NRW AÖR wird der Jahresabschluss der AÖR für das Jahr 2024 frühestens im November 2026 fertig gestellt sein. Da die Stadt Castrop-Rauxel lediglich mit einem Stammkapital in Höhe von 1.000 € an der d-NRW AÖR unmittelbar beteiligt ist, soll der Beteiligungsbericht der Stadt Castrop-Rauxel für das Jahr 2024 trotzdem bereits in der Sitzung des Rates am 21.05.2026 beschlossen werden. Dies erscheint angesichts der nur sehr geringfügigen Beteiligung der Stadt an der d-NRW AÖR nicht nur als vertretbar sondern vielmehr für angezeigt, da der Beteiligungsbericht der Stadt Castrop-Rauxel für das Jahr 2024 andernfalls voraussichtlich erst im Jahr 2027 vorgelegt werden könnte, ohne dass ein nennenswerter zusätzlicher Erkenntnisgewinn für die Stadt zu erwarten ist. Es wird daher hilfsweise auf die Daten des Jahresabschlusses der d-NRW AÖR für das Jahr **2023** zurückgegriffen.

Neben den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der städtischen Beteiligungen sind jeweils die Abschlussdaten der Vorjahre zu Vergleichszwecken abgebildet.

---

## Inhaltsverzeichnis

|          |   |          |
|----------|---|----------|
| 1        | Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen | Seite 1  |
| 2        | <b>Beteiligungsbericht 2024</b>   | Seite 3  |
| 2.1      | Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes          | Seite 3  |
| 2.2      | Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes                            | Seite 5  |
| 3        | Das Beteiligungsportfolio der Stadt Castrop-Rauxel                        | Seite 6  |
| 3.1      | Änderungen im Beteiligungsportfolio                                       | Seite 7  |
| 3.2      | Beteiligungsstruktur  | Seite 8  |
| 3.3      | Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen                              | Seite 10 |
| 3.4      | Einzeldarstellung   | Seite 11 |
| 3.4.1    | <b>Unmittelbare Beteiligungen</b>   | Seite 13 |
| 3.4.1.1  | EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel Anstalt öffentlichen Rechts               | Seite 12 |
| 3.4.1.2  | Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH                             | Seite 20 |
| 3.4.1.3  | Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH                              | Seite 26 |
| 3.4.1.4  | Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH         | Seite 31 |
| 3.4.1.5  | Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH                                | Seite 35 |
| 3.4.1.6  | Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH  | Seite 41 |
| 3.4.1.7  | Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen                         | Seite 47 |
| 3.4.1.8  | WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH               | Seite 52 |
| 3.4.1.9  | GeWo - Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH                       | Seite 57 |
| 3.4.1.10 | Allmende Emscher-Lippe eG   | Seite 62 |
| 3.4.1.11 | d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts   | Seite 71 |
| 3.4.1.12 | Partnerschaft Deutschland Berater der öffentlichen Hand GmbH              | Seite 72 |
| 3.4.1.13 | Dortmunder Volksbank eG   | Seite 78 |
| 3.4.1.14 | Sparkassenzweckverband und Sparkasse Vest Recklinghausen                  | Seite 84 |
| 3.4.2    | <b>Mittelbare Beteiligungen</b>   | Seite 91 |
| 3.4.2.1  | W & S LKW-Waschanlagen GmbH Castrop-Rauxel                                | Seite 91 |
| 3.4.2.2  | Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG                         | Seite 95 |

|         |  |           |
|---------|--|-----------|
| 3.4.2.3 | Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz Verwaltungs GmbH | Seite 98  |
| 3.4.2.4 | Cas Wind GmbH & Co KG                                | Seite 100 |
| 3.4.2.5 | Cas Wind Verwaltungs-GmbH                            | Seite 103 |

## 1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Gemeinden

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gemäß Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben **wirtschaftlich betätigen**, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der **wirtschaftlichen Betätigung** ist die sog. **nichtwirtschaftliche Betätigung** gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderen muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

## 2. Beteiligungsbericht 2024

### 2.1 Rechtliche Grundlage zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen **Gesamtabschluss**, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 zu erstellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines **Gesamtabschlusses** und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag des **Gesamtabschlusses** (hier: 31.12.2024) und des vorhergehenden Jahresabschlusses (hier: 31.12.2023) jeweils mindestens zwei von drei im Gesetz genannten Merkmale vorliegen:

1. *Die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche im Sinne von § 116 Absatz 3 GO NRW machen weniger als 50 % der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus (§ 116 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW):*

Vollkonsolidiert werden muss von den verbundenen Unternehmen lediglich der EUV Stadtbetrieb AÖR. Zum Abschlussstichtag 31.12.2023 betragen die ordentlichen Erträge des EUV Stadtbetrieb AÖR 42.820.718,76 €, die der Stadt Castrop-Rauxel 251.052.788,03 €. Am Abschlussstichtag 31.12.2024 beliefen sich die ordentlichen Erträge des EUV Stadtbetrieb AÖR auf 49.214.751,93 €, die der Stadt Castrop-Rauxel auf 249.590.574,46 €.

Der Anteil der Erträge des EUV lag damit in allen Jahren weit unterhalb der Marke von 50 % der ordentlichen Erträge der Stadt Castrop-Rauxel. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 116a Absatz 1 Nr. 2 GO NRW für die Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines **Gesamtabschlusses** und Gesamtlageberichtes für das Jahr 2024 lagen damit vor.

2. *Die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche im Sinne von § 116 Abs. 3 GO machen insgesamt weniger als 50 % der Bilanzsumme der Gemeinde aus:*

Die Bilanzsumme des EUV Stadtbetrieb AÖR betrug zum 31.12.2023 183.160.312,55 €, die Bilanzsumme der Stadt 544.928.129,38 €. Am 31.12.2024 weist der EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AÖR eine Bilanzsumme von 179.683.125,97 € aus, die Stadt Castrop-Rauxel eine Bilanzsumme von 563.818.348,77 €.

Die Bilanzsumme des EUV liegt damit sowohl in 2023 als auch in 2024 weit unterhalb der Marke von 50 % der Bilanzsumme der Stadt Castrop-Rauxel. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 116a Absatz 1 Nr. 3 GO NRW für die Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines **Gesamtabschlusses** und Gesamtlageberichtes für das Jahr 2024 wurden also ebenfalls erfüllt.

3. Die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche im Sinne von § 116 Abs. 3 GO NRW übersteigen insgesamt nicht mehr als 1.500.000.000 € (§ 116a Abs. 1 Nr. 1 GO NRW):

Die Bilanzsummen des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR und der Stadt Castrop-Rauxel belaufen sich in der Addition für 2023 auf 728.088.441,93 € und für 2024 auf 743.501.474,74 €. Der Schwellenwert von 1.500.000.000 € wird sowohl in 2023 als auch in 2024 um 755 Mio. € unterschritten. Es werden somit letztlich alle drei Merkmale des § 116a Absatz 1 GO NRW erfüllt.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat der Stadt gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seiner Sitzung am 03.07.2025 (für das Haushaltsjahr 2024) entschieden, von der Option des § 116a Absatz 1 GO NRW Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Castrop-Rauxel gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW für das Jahr **2024** einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den endgültigen Beteiligungsbericht im Sinne von § 117 Absatz 1 Satz 1 GO NRW ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat am 21.05.2026 den Beteiligungsbericht 2024 beschlossen.

## 2.2 Gegenstand und Zweck des vorläufigen Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Castrop-Rauxel. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Castrop-Rauxel, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Castrop-Rauxel durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Castrop-Rauxel durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Castrop-Rauxel insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Castrop-Rauxel. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Castrop-Rauxel die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

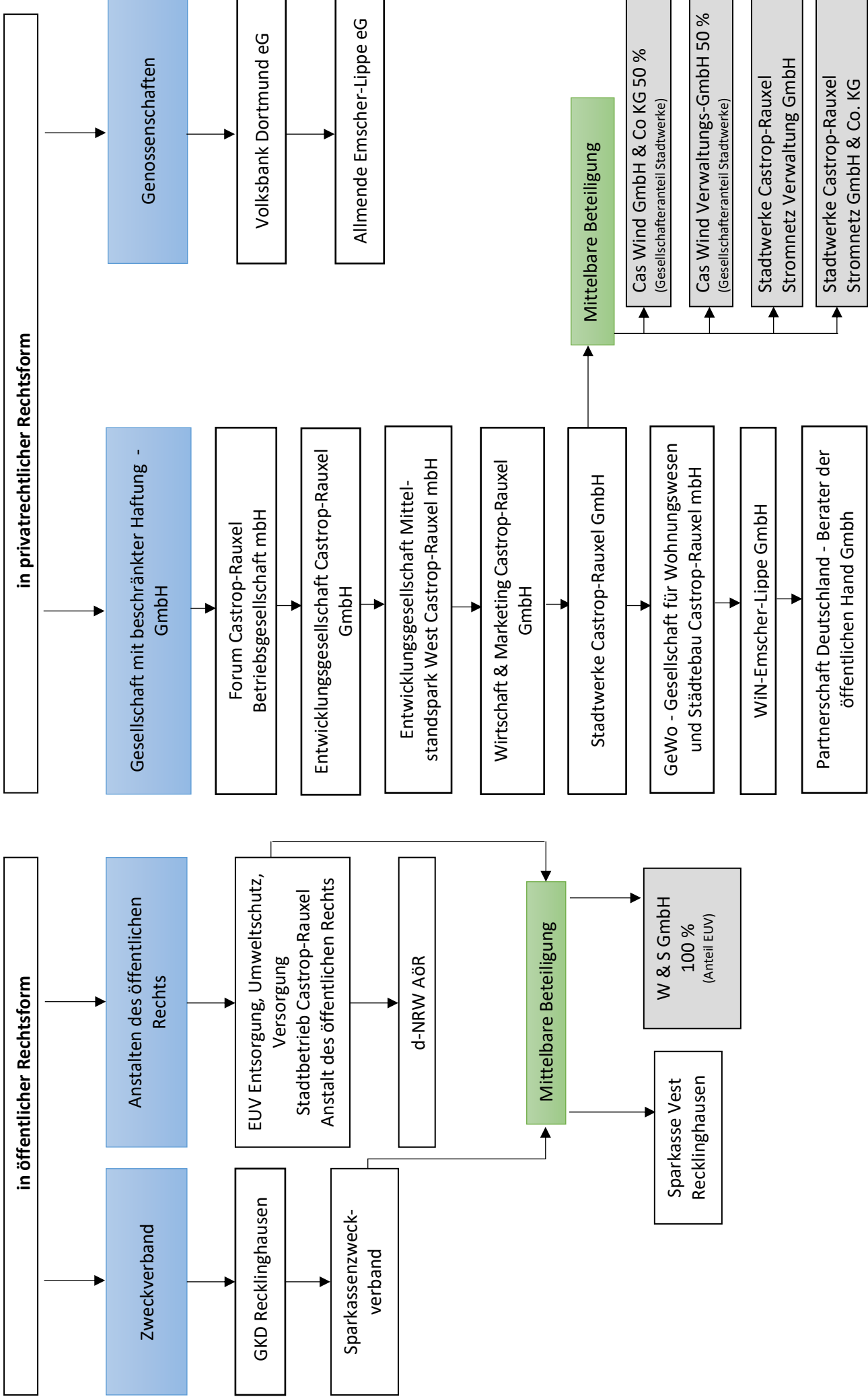
Hierzu kann die Stadt Castrop-Rauxel unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2024<sup>1</sup>. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2024 aus.

---

<sup>1</sup> Eine Ausnahme bilden die Daten zur d-NRW AöR aufgrund des noch nicht vorliegenden Jahresabschlusses der AöR für das Jahr 2024. Da die Beteiligung der Stadt Castrop-Rauxel an der d-NRW nur von untergeordneter Bedeutung ist, wurde hilfsweise auf die Daten aus dem Jahresabschluss 2023 zurückgegriffen.

# Das Beteiligungsportfolio der Stadt Castrop-Rauel



### 3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Vergleich zum Beteiligungsbericht 2023 hat es folgende Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel gegeben.

#### a) Zugänge

Seit dem Beteiligungsbericht 2023 hat die Allmende Emscher-Lippe eG das Beteiligungsportfolio der Stadt Castrop-Rauxel erweitert. Hier ist die Stadt Castrop-Rauxel mit einer Stammkapitaleinlage von 1.000,00 € beteiligt.

#### b) Veränderung in Beteiligungsquoten

Bei den Beteiligungsquoten haben sich im Vergleich zum Beteiligungsbericht 2023 keine Änderungen ergeben.

#### c) Abgänge

Im Vergleich zum Beteiligungsbericht 2023 hat das Beteiligungsportfolio der Stadt Castrop-Rauxel keine Abgänge zu verzeichnen.

## 3.2 Beteiligungsstruktur

### Unmittelbare Beteiligungen

| Lfd. Nr. | Beteiligung   | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2024 | Anteil der Stadt Castrop-Rauxel am Stammkapital |       | Beteiligungsart |
|----------|---|--|---|-------|-----------------|
|          |   | EURO   | EURO  | %     |                 |
| 1        | EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR                               | 19.930.000,00  | 19.930.000,00                                   | 100,0 | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 1.165.939,57   |   |       |                 |
| 2        | Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH                     | 191.745,00   | 127.830,00                                      | 66,7  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 0,00   |   |       |                 |
| 3        | Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH                      | 25.000,00  | 13.000,00                                       | 52,0  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 74.902,51  |   |       |                 |
| 4        | Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH | 25.000,00  | 10.108,29                                       | 52,0  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 0,00   |   |       |                 |
| 5        | Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH                        | 25.000,00  | 12.750,00                                       | 51,0  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 18.199,61  |   |       |                 |
| 6        | Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH                                    | 25.000,00  | 12.525,00                                       | 50,1  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 766.000,00   |   |       |                 |
| 7        | Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen                 | 1.000.000,00   | 269.959,85                                      | 11,2  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 95.904,94  |   |       |                 |
| 8        | WIN-Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung           | 306.775,13   | 4.412,73  | 3,8   | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | -464.952,25  |   |       |                 |
| 9        | GeWo – Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH               | 2.045.167,50   | 61.335,03                                       | 3,0   | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | 0,00   |   |       |                 |
| 10       | Allmende Emscher-Lippe eG   | 737.800,00   | 1.000,00  |       | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2024   | -232.740,90  |   |       |                 |
| 11       | d-NRW AöR   | 1.235.000,00   | 1.000,00  | 0,08  | Unmittelbar     |
|          | Jahresergebnis 2023   | 0,00   |   |       |                 |

|    |  |                |          |      |             |
|----|--|----------------|----------|------|-------------|
| 12 | Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH | 2.004.000,00   | 1.000,00 | 0,05 | Unmittelbar |
|    | Jahresergebnis 2024  | 14.445.931,40  |          |      |             |
| 13 | Dortmunder Volksbank eG  | 206.933.287,48 | 250,00   | 0,00 | Unmittelbar |
|    | Jahresergebnis 2024  | 16.636.711,26  |          |      |             |
| 14 | Sparkassenzweckverband und Sparkasse Vest Recklinghausen       | 0,00           | 1,00     | 0,00 | Unmittelbar |
|    | Jahresergebnis 2024  | 3.002.927,57   |          |      |             |

## Mittelbare Beteiligungen

|   |  |              |            |        |           |
|---|--|--------------|------------|--------|-----------|
| 1 | W & S LKW-Waschanlagen GmbH Castrop-Rauxel           | 25.000,00    | 25.000,00  | 100,00 | Mittelbar |
|   | Jahresergebnis 2024                                  | 1.498,92     |            |        |           |
| 2 | Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG    | 1.000.000,00 | 375.249,00 | 37,53  | Mittelbar |
|   | Jahresergebnis 2024                                  | 294.000,00   |            |        |           |
| 3 | Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz Verwaltungs GmbH | 25.000,00    | 12.525,00  | 37,53  | Mittelbar |
|   | Jahresergebnis 2024                                  | 2.070,00     |            |        |           |
| 4 | Cas Wind GmbH & Co KG                                | 755.000,00   | 189.127,50 | 25,05  | Mittelbar |
|   | Jahresergebnis 2024                                  | 131.543,71   |            |        |           |
| 5 | Cas Wind Verwaltungs-GmbH                            | 25.000,00    | 6.262,50   | 25,05  | Mittelbar |
|   | Jahresergebnis 2024                                  | 1.392,66     |            |        |           |

### <sup>1</sup>Erläuternder Hinweis:

Für die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH, die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen und die WiN-Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung ergeben sich rechnerische Differenzen zwischen der Höhe des Stammkapitals einerseits und dem ausgewiesenen Anteil der Stadt Castrop-Rauxel am Stammkapital andererseits. Die Differenzen resultieren daraus, dass bei diesen Beteiligungen mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Eröffnungsbilanz 2009) eine Bewertung nach der sog. Eigenkapitalspiegelbildmethode vorgenommen wurde. Diese Vorgehensweise ist mit den zu dieser Zeit beauftragten Wirtschaftsprüfern der Concunia Steuerberatungsgesellschaft mbH abgestimmt worden. Im Ergebnis weist die Bilanz der Stadt Castrop-Rauxel auf der Aktivseite unter den Positionen 1.3.1 (Anteile an verbundenen Unternehmen) und 1.3.2 (Beteiligungen) einen anderen Gesamtbetrag aus, als dies „rechnerisch“ der Fall wäre, wenn man den Anteil am Stammkapital der Gesellschaften zugrunde legt. In der vorliegenden Übersicht sind daher die Daten aus der Bilanz der Stadt Castrop-Rauxel aufgeführt.

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

|  |                   | Stadt<br>Castrop-Rauxel | EUV Stadtbetrieb<br>Castrop-Rauxel | Forum Castrop-<br>Rauxel GmbH | Stadtwerke<br>Castrop-Rauxel<br>GmbH | GKD Reckling-<br>hausen |
|--|-------------------|-------------------------|------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| gegenüber                                  |                   |                         |                                    |                               |                                      |                         |
| <b>Stadt Castrop-<br/>Rauxel</b>           | Forderungen       |                         | 4.412.699                          | 16.581                        | 0                                    | 7.592                   |
|  | Verbindlichkeiten |                         | 4.616.343                          | 4.052                         | 0                                    | 0                       |
|  | Erträge           |                         | 16.677.628                         | 511.211                       | 2.210.000                            | 0                       |
|  | Aufwendungen      |                         | 12.017.086                         | 1.469.873                     | 1.510.540                            | 1.733.132               |
| <b>EUV Stadtbetrieb<br/>Castrop-Rauxel</b> | Forderungen       | 4.616.343               |                                    | 428                           | 0                                    | 0                       |
|  | Verbindlichkeiten | 4.412.699               |                                    | 0                             | 0                                    | 0                       |
|  | Erträge           | 12.017.086              |                                    | 49.181                        | 0                                    | 0                       |
|  | Aufwendungen      | 16.677.628              |                                    | 8.951                         | 774.747                              | 36.270                  |
| <b>Forum Castrop-<br/>Rauxel GmbH</b>      | Forderungen       | 4.052                   | 0                                  |                               | 7.917                                | 0                       |
|  | Verbindlichkeiten | 16.581                  | 428                                |                               | 0                                    | 0                       |
|  | Erträge           | 1.469.873               | 8.951                              |                               | 26.965                               | 0                       |
|  | Aufwendungen      | 511.211                 | 49.181                             |                               | 10.557                               | 3.382                   |
| <b>Stadtwerke Castrop-<br/>Rauxel GmbH</b> | Forderungen       | 0                       | 0                                  | 0                             |                                      | 0                       |
|  | Verbindlichkeiten | 0                       | 0                                  | 7.917                         |                                      | 0                       |
|  | Erträge           | 1.510.540               | 774.747                            | 10.557                        |                                      | 0                       |
|  | Aufwendungen      | 2.210.000               | 0                                  | 26.965                        |                                      | 0                       |
| <b>GKD Recklinghausen</b>                  | Forderungen       | 0                       | 329                                | 0                             | 0                                    |                         |
|  | Verbindlichkeiten | 7.592                   | 0                                  | 0                             | 0                                    |                         |
|  | Erträge           | 1.733.132               | 36.270                             | 3.382                         | 0                                    |                         |
|  | Aufwendungen      | 0                       | 0                                  | 0                             | 0                                    |                         |

## 3.4 Einzeldarstellung

### 3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zum 31.12.2024

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Castrop-Rauxel einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Castrop-Rauxel mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt Castrop-Rauxel verfügt über kein Sondervermögen.
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Castrop-Rauxel zum Unternehmen hergestellt werden soll.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Castrop-Rauxel gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Castrop-Rauxel dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme an GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW.

### 3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

#### 3.4.1.1 EUV, Stadtbetrieb Castrop-Rauxel, Anstalt des öffentlichen Rechts

##### Basisdaten

|               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| Anschrift     | Westring 215, 44575 Castrop-Rauxel |
| Gründungsjahr | 2002                               |
| Rechtsform    | Anstalt öffentlichen Rechts        |
| Telefon       | 02305/9686-10                      |
| Fax           | 02305/9686-889                     |
| E-Mail        | info@euv-stadtbetrieb.de           |

##### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung des EUV die Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst, der Betrieb des städtischen Fuhrparks, kommunaler Umweltschutz, die Bearbeitung von Grundbesitzangelegenheiten, Leistungserfüllung im Bereich Duales System und Sonderleistungen, der Bau, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, die Wahrnehmung und Sicherstellung der sich aus der Straßenbaulast ergebenden Aufgaben einschließlich Erhebung der Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie Sportplatzunterhaltung. Seit dem 01.01.2025 nimmt der EUV zudem die Sicherstellung der Aufgaben aus dem Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen wahr.

##### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut Satzung des EUV ist der Zweck der Anstalt des öffentlichen Rechts beispielsweise die Straßenreinigung, Abfallbeseitigung oder Abwasserbeseitigung. Der öffentliche Zweck wird nicht zuletzt durch den Teilbetrieb IX, Straßeninfrastruktur und Sportplatzunterhaltung/Öffentliches Grün/Friedhofswesen erfüllt. So umfasst das Castrop-Rauxeler Straßen- und Wegenetz einschließlich der Bundes-, Land- und Kreisstraßen eine Länge von ca. 340 Kilometern. Rund 260 Kilometer davon sind als Gemeindestraßen gewidmet und werden im Rahmen der Betreuung der Straßeninfrastruktur unterhalten. Dazu kommen ca. 170 Kilometer Geh- und 16 Kilometer Wirtschaftswege.

##### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Anteile des EUV Stadtbetriebes Castrop-Rauxel AöR werden zu 100 % von der Stadt Castrop-Rauxel gehalten.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der Stadt Castrop-Rauxel und dem EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR bestehen verschiedene wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen. So nimmt der EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR seit dem 31.12.2002 die Aufgaben in den Bereichen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung/Winterdienst, Grundbesitzabgaben sowie Umweltschutz und Energie für die Stadt Castrop-Rauxel wahr. Die Tätigkeiten wurden ergänzt um die Leistungen Straßeninfrastruktur und Erschließungsbeitragsrecht (seit 2009) sowie Kirmessen und Märkte (ab 2014). Mit Wirkung vom 01.01.2025 sind dem EUV die Aufgaben des ehemaligen Bereiches 67 (Stadtgrün und Friedhofswesen) im Zuge eines Delegationsvertrages übertragen worden.

Daraus resultierend hat die Stadt Castrop-Rauxel für das Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem EUV Erträge in Höhe von 16.903.868 € zu verzeichnen. Der Großteil dieser Erträge ist dabei durch zwei Positionen erzielt worden. So hat der EUV die Grundsteuer A und Grundsteuer B für die Stadt Castrop-Rauxel vereinnahmt. Bei der Grundsteuer A belief sich die Summe der Erträge auf insgesamt 93.641,40 €, während bei der Grundsteuer B Erträge in Gesamthöhe von 16.677.627,88 € vereinnahmt werden konnten.

Der Stadt Castrop-Rauxel sind im Jahr 2024 allerdings auch Aufwendungen in Höhe von 12.017.086 € gegenüber dem EUV entstanden. Der Großteil dieser Aufwendungen wurde durch den Teilbetrieb IX Straßeninfrastruktur verursacht. So hat der EUV für die Unterhaltung der Straßeninfrastruktur im Berichtsjahr 2024 insgesamt 6.904.840 € erhalten. Weitere 2.531.451 € sind für die Beseitigung von Niederschlagswasser an Gemeinde-, Kreis- und Bundesstraßen angefallen.

Daneben hat die Instandhaltung von Straßen und Gehwegen sowie von Brücken und Ingenieurbauwerken zu Aufwendungen in Höhe von rund 2.186.000 € geführt.

Den letzten größeren Posten bilden die im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages angefallenen Aufwendungen für die Übernahme des Flottenmanagements. So hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 05.07.2018 beschlossen, dass der EUV ab dem 01.08.2018 die Aufgaben des städtischen Flottenmanagements wahrnehmen soll. Die Beschaffung, Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung und Inspektion von städtischen Fahrzeugen wird seit diesem Tag gegen Kostenerstattung durch den EUV ausgeführt. Im Berichtsjahr ist es dabei zu Kostenerstattungen von 246.568 € gekommen.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |         |         |                          | Kapitallage                 |         |         |                          |
|---------------------|---------|---------|--------------------------|-----------------------------|---------|---------|--------------------------|
| Aktiva              |         |         |                          | Passiva                     |         |         |                          |
|                     | 2024    | 2023    | Veränderung 2024 zu 2023 |                             | 2024    | 2023    | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO   | TEURO   | TEURO                    |                             | TEURO   | TEURO   | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 167.465 | 163.375 | 4.090                    | Eigenkapital                | 19.701  | 18.535  | 1.166                    |
| Umlaufvermögen      | 12.040  | 19.682  | -7.642                   | Sonderposten                | 2.036   | 1.726   | 310                      |
| Rechnungsabgrenzung | 178     | 103     | 75                       | Rückstellungen              | 28.206  | 26.958  | 1.248                    |
|                     |         |         |                          | Verbindlichkeiten           | 116.913 | 123.149 | -6.236                   |
|                     |         |         |                          | Empfangene Ertragszuschüsse | 12.725  | 12.740  | -15                      |
|                     |         |         |                          | Rechnungsabgrenzung         | 102     | 52      | 50                       |
| Bilanzsumme         | 179.683 | 183.160 | -3.477                   | Bilanzsumme                 | 179.683 | 183.160 | -3.477                   |

### Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften:

Der EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AÖR hat im Jahr 2007 zum Zwecke der Öffentlichen Kanalsanierung Kredite über 3.650.000 € bei der NRW.Bank aufgenommen. Die Stadt Castrop-Rauxel fungierte dabei als Bürgschaftsgeber. Zum 31.12.2024 betrug der Restbestand der Kredite 2.176.755,00 €.

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|                               | 2024    | 2023    | Veränderung 2024 zu 2023 |
|-------------------------------|---------|---------|--------------------------|
|                               | TEURO   | TEURO   | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                  | 37.704  | 34.403  | 3.301                    |
| Sonstige betriebliche Erträge | 11.090  | 8.271   | 2.819                    |
| Aktivierete Eigenleistungen   | 421     | 146     | 275                      |
| Zinsen und ähnliche Erträge   | 192     | 287     | -95                      |
| Materialaufwand               | -24.675 | -21.325 | -3.350                   |
| Personalaufwand               | -11.765 | -11.137 | -628                     |
| Abschreibungen                | -5.278  | -5.200  | -78                      |

|  |        |        |        |
|--|--------|--------|--------|
| Sonstige betriebl. Aufwendungen                | -4.290 | -2.260 | -2.030 |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen                  | -2.220 | -2.081 | -139   |
| Steuern  | -13    | -97    | 84     |
| Jahresüberschuss (+) /<br>Jahresfehlbetrag (-) | 1.166  | 1.007  | 159    |

## Kennzahlen

|                          | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|-------|-------|-----------------------------|
|                          | %     | %     | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 10,1  | 10,3  | -0,2                        |
| Eigenkapitalrentabilität | 5,6   | 7,5   | -1,9                        |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 20,4  | 19,5  | 0,9                         |
| Verschuldungsgrad        | 421,1 | 455,0 | -33,9                       |
| Umsatzrentabilität       | 2,9   | 3,2   | -0,3                        |

## Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 177 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 177) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Gesamtbetriebes betragen im Berichtsjahr 2024 34,4 Mio. €. Die Umsatzerlöse aus der Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren lagen für das Jahr 2024 bei 11,0 Mio. €. Der Gebührenmaßstab ist mit 2,49 € je Liter zugrunde gelegt worden. Die Abfallentsorgungsgebühren werden nach der Größe der jeweils bereitgestellten Abfallsammelgefäße (ASG) (Litermaßstab) auf Grundlage der Gebührenbedarfskalkulation für 2024 berechnet. Der Umsatz entsprach einem Anteil von ca. 30,8 % des Gesamtumsatzes des EUV.

Die Straßenreinigungsgebühren – mit einem Gebührensatz in Höhe von 5,33 € je lfd. Meter und 1,70 € je lfd. Meter für den Winterdienst – ergaben ein Aufkommen von insgesamt rd. 2,015 Mio. €. Die Straßenreinigungsgebühren für den Teilbetrieb VI, Straßenreinigung richten sich nach der Länge der Straßenfront der heranzuziehenden Grundstücke und sind gesplittet nach Straßenreinigung und Winterdienst. Der Umsatz entspricht einem Anteil von etwa 5,6 % des Gesamtumsatzes des EUV Stadtbetriebs.

Die Gebühren für die Entwässerung und Gewässerunterhaltung die für 2024 in Höhe von 3,09 € je cbm Frischwasserverbrauch, 1,14 € je qm versiegelter Fläche und für die Gewässerunterhaltung in Höhe von 0,0503 € je m<sup>2</sup> für versiegelte und 0,0018 € je m<sup>2</sup> für unversiegelte Fläche berechnet wurden, erzielten einen Umsatz in Höhe von 21,065 Mio. €. Das ist ein Anteil von 59,0 % des Gesamtumsatzes des EUV. In dieser Summe sind auch die Erstattungen der Stadt Castrop-Rauxel für die Oberflächenentwässerung der Straßen und Umsätze aus Nachveranla-

gungen versiegelter Flächen sowie Rückstellungsbeträge im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation enthalten. Bei der Berechnung der Entwässerungsgebühren wurde, wie in den Vorjahren, der geteilte Gebührenmaßstab (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) zugrunde gelegt. Wesentlicher Kostenfaktor war der Beitrag an die Emscher Genossenschaft, der ca. 47,1 % am Gebührenvolumen des Teilbetriebs V ausmachte.

Der Personalaufwand für den Gesamtbetrieb lag mit 5,6 % in 2024 über dem Vorjahresniveau. Die Abschreibungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % angestiegen.

Die Gebührenrechnung der drei Teilbetriebe ergab für den Vergleich zum Vorjahr 2023 folgende Schwerpunkte:

Die Einnahmen aus Abfallbeseitigungsgebühren des TB III (Abfallentsorgung) in Höhe von 11.003.843 € lagen für 2024 rund 48 TEUR unter dem Planansatz (11.051.600 €). Die Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier wichen um rund 53,9 % vom Planwert ab, da der Großhandelsverkaufspreis im Jahresdurchschnitt 25 % höher war als im Wirtschaftsplan angesetzt obwohl die geplante Menge nicht erreicht werden konnte (-14,8 %). Das Planergebnis lag 2024 bei -25.899 EUR. Aufgrund der KAG-Nachkalkulation der Abfallgebühren ist der Überschuss in Höhe von 448 TEUR als Gebührenrückerstattung für Folgejahre in die Rückstellungen gebucht worden und findet in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre Berücksichtigung. Das Ergebnis im Ist wurde somit mit -532.845 EUR abgeschlossen.

Für den TB V (Stadtentwässerung) lagen die Umsätze für die Kanalbenutzungsgebühren und die Gewässerunterhaltungsgebühr mit 21.065.350 € um 266 TEUR höher im Vergleich zum Planansatz (20.779.300 €). Das Planergebnis 2024 betrug 1.130 TEUR und wurde im IST mit 1.737 TEUR übertroffen. Auch in diesem Teilbereich wurde aufgrund der KAG-Nachkalkulation eine Rückstellung für Gebührenerstattung für Folgejahre gebucht (235 TEUR) und findet in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre Berücksichtigung.

Für den TB VI (Straßenreinigung/Winterdienst) gab es keine besonderen Vorkommnisse in den Rahmenbedingungen. Die Aufgaben dieses Bereichs sind personal- und fahrzeugintensiver Art. Das Planergebnis lag 2024 bei -25.384 EUR, das Ergebnis wurde im Ist mit 5.596 EUR abgeschlossen.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. EUR auf 179,7 Mio. EUR gesunken. Trotz eines Anstiegs in Höhe von rund 16 % des Abwasseranlagevermögens sank die Bilanzsumme um 1,9 %. Ursächlich hierfür war insbesondere der im Berichtsjahr deutliche Abbau des Kassenbestandes.

Das Eigenkapital des EUV Stadtbetrieb für den Gesamtbetrieb erhöhte sich um 6,29 % gegenüber dem Vorjahr von 18,5 Mio. (2023) auf 19,7 Mio. EUR (2024). Die Eigenkapitalquote des Gesamtbetriebes erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,9 %-Punkte auf 11,0 %.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gegenüber dem Vorjahr um 212 TEUR auf 14,0 Mio. EUR gesunken. Diese Entwicklung war im Wesentlichen auf den von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen und handelsrechtlich verbindlich anzuwendenden Diskontierungsfaktors von 1,90 % p. a. (Vorjahr auf 1,82 % p. a.) und die Anwendung der biometrischen Parameter der aktuellsten Richttafeln 2018 G zurückzuführen.

Die sonstigen Rückstellungen betragen per 31.12.2024 rd. 14,1 Mio. EUR und verzeichneten somit einen Anstieg um rd. 1,5 Mio. EUR. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten war zum Stichtag 31.12.2024 ein Rückgang in Höhe von rund 7,4 Mio. EUR zu verzeichnen.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe des EUV sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

### ➤ Der Vorstand

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Herr Michael Werner      | Diplomingenieur    |
| Herr Christian Brigadski | Dipl. Betriebswirt |

### ➤ Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat des EUV besteht gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung des EUV Stadtbetriebes Castrop-Rauxel aus dem Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern. Die Anzahl der weiteren Mitglieder wird vom Rat der Stadt Castrop-Rauxel entsprechend dem Wahlergebnis der vorangegangenen Kommunalwahl vor der Benennung der Mitglieder des Verwaltungsrates festgesetzt. Die Summe der stimmberechtigten Mitglieder soll möglichst einer ungeraden Anzahl entsprechen. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel.

Mitglieder des Verwaltungsrates waren im Berichtsjahr 2024:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Herr Rajko Kravanja       | Vorsitzender des Verwaltungsrates (Bürgermeister)<br>IT- Kaufmann |
| Herr Malte Rodammer       | Ratsmitglied SPD<br>Industriemeister Chemie                       |
| Herr Dirk Kienast         | Ratsmitglied SPD<br>IT-System Kaufmann                            |
| Frau Gabriele Schulte     | Ratsmitglied SPD<br>Rentnerin                                     |
| Herr Rüdiger Melzner      | Ratsmitglied SPD<br>Gärtnermeister                                |
| Frau Waltraud Stroewer    | Ratsmitglied SPD<br>Hausfrau                                      |
| Herr Marcus Pelzing       | Ratsmitglied SPD<br>Lehrer  |
| Herr Dr. Ronald Jankovics | Sachkundiger Bürger SPD<br>Schuldirektor i.R.                     |
| Herr Carsten Papp         | Ratsmitglied CDU<br>Bankkaufmann                                  |

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Herr Matthias Hart          | Ratsmitglied CDU<br>Dipl.-Ingenieur                                |
| Herr Jonas Ehm              | Ratsmitglied CDU<br>Student  |
| Herr Michael Schneider      | Ratsmitglied CDU<br>Wirtschaftsjurist, Angestellter                |
| Herr Frank Steinbach        | Ratsmitglied CDU<br>Maschinenbauingenieur                          |
| Herr Prof. Dr. Bert Wagener | Ratsmitglied Grüne<br>Hochschullehrer                              |
| Frau Lilli Meister          | Ratsmitglied Grüne<br>Studentin                                    |
| Herr Peter Feigl            | Sachkundiger Bürger Grüne<br>Krankenpfleger                        |
| Dr. Ulrich Häpke            | Sachkundiger Bürger Die Linke<br>Raumplaner                        |
| Herr Frank Hillebrand       | Sachkundiger Bürger FDP<br>Städtischer Oberverwaltungsangestellter |
| Herr Harald Piehl           | Ratsmitglied FWI<br>Dipl.-Verwaltungswirt                          |

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Verwaltungsrat des EUV gehören von den insgesamt 19 Mitgliedern 3 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 15,8 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unterneh-

men die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 am 04.07.2019 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen. Für die Jahre 2025 bis 2029 ist ein Gleichstellungsplan in der Sitzung des Rates am 02.10.2025 beschlossen worden.

### 3.4.1.2

## FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Europaplatz 6 - 10, 44575 Castrop-Rauxel |
| Gründungsjahr | 1981                                     |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung    |
| Telefon       | 02305/35607-0                            |
| Fax           | 02305/35607-77                           |
| E-Mail        | info@forum-cr.de                         |

### Zweck der Beteiligung

Gemäß Gesellschaftsvertrag ist der Zweck der FORUM CASTROP-RAUXEL Betriebsgesellschaft mbH der Betrieb des Hauses der Wirtschaft am Europaplatz sowie der Stadt- und Europahalle im Zusammenhang mit kulturellen, kommerziellen und sozialen Veranstaltungen, die sie konzipiert, plant, organisiert und durchführt. Daneben führt die Gesellschaft wirtschaftsförderliche Maßnahmen durch bzw. unterstützt die regionale Wirtschaftsförderung.

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung ergibt sich aus der engen Verzahnung von Vermietung des Hauses der Wirtschaft und Unterstützung der kommunalen Wirtschaftsförderung. Mittels Vermietung des Hauses der Wirtschaft werden vergleichbar den Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung Standortmöglichkeiten für junge und technologieorientierte Unternehmen bereitgestellt. Hauptzweck ist dabei die Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur in Castrop-Rauxel.

Das Geschäftsfeld „Betrieb der Hallen/Veranstaltungen“ dient im Wesentlichen der kulturellen Betreuung der Bürger der Stadt Castrop-Rauxel. Eine solche wird gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW nicht als wirtschaftliche Betätigung eingestuft. Insbesondere werden Theatervorführungen und Konzerte veranstaltet. Die Stadthalle dient zugleich als Spielort des Westfälischen Landestheaters. Daneben werden Stadthalle und Europahalle den örtlichen Vereinen und Verbänden zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Europahalle und der Stadthalle als öffentliche Einrichtungen wird nochmals ausdrücklich in § 10 des Pachtvertrages für die oben genannten Objekte erwähnt. Im Geschäftsfeld „Betrieb der Hallen/Veranstaltungen“ besteht keine Gewinnerzielungsabsicht.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                | Anteil in % |
|-------------------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel          | 66,67       |
| Sparkasse Vest Recklinghausen | 33,33       |

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Gemäß § 4 Abs. des Gesellschaftervertrages übernimmt die Stadt Castrop-Rauxel die Verluste der FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft bis zu einer Höhe von 1.500.000 € pro Geschäftsjahr (Hinweis: Temporäre Erhöhung der maximalen Verlustabdeckung auf 1,75 Mio. € p. a. für die Wirtschaftsjahre 2023 – 2026 gemäß Beschluss des Rates vom 15.12.2022 zu Vorlage 2022/346). Dabei hat die Stadt Castrop-Rauxel im Berichtsjahr Abschlagszahlungen auf den zu erwartenden Jahresfehlbedarf in Höhe von 1.481.130 € geleistet.

Für das Jahr 2024 hat die FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbh einen Jahresfehlbedarf in Höhe von insgesamt 1.469.872,61 € ausgewiesen. Aus den Jahren bis einschließlich 2023 resultierten noch Überzahlungen für die Verlustabdeckung seitens der Stadt Castrop-Rauxel in Höhe von 5.323,61 €. Die „Überzahlung“ der Stadt gegenüber der Forum GmbH hat sich somit aufgrund des Jahresabschlusses 2024 auf 16.581,00 € erhöht.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |       |       |                          | Kapitallage                            |       |       |                          |
|---------------------|-------|-------|--------------------------|--|-------|-------|--------------------------|
| Aktiva              |       |       |                          | Passiva                                |       |       |                          |
|                     | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |  | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO | TEURO | TEURO                    |  | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 412   | 345   | 67                       | Eigenkapital                           | 192   | 192   | 0                        |
| Umlaufvermögen      | 211   | 330   | -119                     | Sonderposten für Investitionszuschüsse | 8     | 10    | -2                       |
| Rechnungsabgrenzung | 0     | 20    | -20                      | Rückstellungen                         | 67    | 112   | -45                      |
|                     |       |       |                          | Verbindlichkeiten                      | 297   | 212   | 85                       |
|                     |       |       |                          | Rechnungsabgrenzung                    | 59    | 169   | -110                     |
| Bilanzsumme         | 623   | 695   | -72                      | Bilanzsumme                            | 623   | 695   | -72                      |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|                               | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|-------------------------------|-------|-------|--------------------------|
|                               | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                  | 1.562 | 1.265 | 297                      |
| Sonstige betriebliche Erträge | 51    | 68    | -17                      |

|   |        |        |      |
|---|--------|--------|------|
| Erträge aus Verlustübernahme                  | 1.470  | 1.550  | -80  |
| Materialaufwand                               | -1.005 | -743   | -262 |
| Personalaufwand                               | -1.221 | -1.195 | -26  |
| Abschreibungen                                | -74    | -74    | 0    |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -744   | -833   | 89   |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen                 | 0      | 0      | 0    |
| Steuern                                       | -39    | -39    | 0    |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 0      | 0      | 0    |

## Kennzahlen

|                          | 2024   | 2023   | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|--------|--------|-----------------------------|
|                          | %      | %      | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 30,8   | 27,6   | 7                           |
| Eigenkapitalrentabilität | -745,5 | -788,5 | -242,5                      |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 62,8   | 87,9   | 21,1                        |
| Verschuldungsgrad        | 189,8  | 170,0  | -185,5                      |
| Umsatzrentabilität       | 0,0    | 0,0    | 0,0                         |

## Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 22) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2024 endete mit einem Verlust vor Zuschuss der Stadt Castrop-Rauxel in Höhe von 1.469.872,61 €. Der Verlust verringerte sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 (1.550.465,76 €) um 5,20 %. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich in 2024 (1.431.346,93 €) gegenüber 2023 (1.511.940,08 €) um 80.593,15 €. Eine wesentliche Verbesserung für die nächsten Jahre ist insbesondere auf Grund der erhöhten Energiekosten sowie der dringend notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen nicht zu erwarten.

| <b>Entwicklung des Umsatzes</b> | 2024                | 2023                | Veränderung<br>absolut | Veränderung pro-<br>zentual |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------------------|
|                                 | EUR                 | EUR                 | EUR                    | %                           |
| Veranstaltungen                 | 834.231,37          | 593.452,55          | 240.778,82             | 40,58                       |
| Gastronomie                     | 115.222,51          | 96.903,68           | 18.318,83              | 18,91                       |
| Vermietung WLT                  | 274.616,20          | 257.927,04          | 16.689,16              | 6,47                        |
| Vermietung HdW                  | 293.464,50          | 267.792,28          | 25.672,22              | 9,59                        |
| Ticket Shop                     | 31.234,55           | 22.516,30           | 8.718,25               | 38,72                       |
| Sonstiges                       | 13.413,15           | 26.052,52           | -12.639,37             | -48,51                      |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>1.562.182,28</b> | <b>1.264.644,37</b> | <b>297.537,91</b>      | <b>23,53</b>                |

Insgesamt sind die Umsätze in 2024 gegenüber 2023 absolut um 297.537,91 € und damit um 23,53 % gestiegen.

Die Umsätze aus der Vermietung an das Westfälische Landestheater (WLT) sind in 2024 gestiegen. Der Wegfall der staatlichen Entlastungsbeträge hat die Nebenkosten für die Büros und Werkstätten steigen lassen. Die Belegung der Stadthalle für Proben und Veranstaltungen durch das WLT hat sich leicht erhöht.

Die Umsätze aus der Vermietung von Büroräumen im Haus der Wirtschaft sind in 2024 (TEUR 294) gegenüber 2023 (TEUR 268) gestiegen. Ursächlich hierfür waren die weiter gestiegenen Nebenkosten, die zum größten Teil auf die Mieter umgelegt werden konnten. Auch ergab sich aus dem Wegfall einer Nebenkostendeckelung eines Mieters im Haus der Wirtschaft eine deutliche Erhöhung der Erträge. Das Haus der Wirtschaft ist zum Ende des Jahres 2024 zu fast 100 Prozent ausvermietet.

Die Umsätze im Geschäftsfeld Ticket Shop von rund TEUR 31 in 2024 sind im Vergleich zu 2023 (TEUR 22) gestiegen. Dies ist auf die „Normalisierung“ des Veranstaltungsgeschäfts nach der Corona-Pandemie sowie durch den Verkauf der RUHRTOP-CARD für das Jahr 2025 zurückzuführen.

| <b>Entwicklung der Veranstaltungstage</b> | Belegungstage 2024 | Belegungstage 2023 | Veränderung absolut | Veränderung prozentual |
|---|--------------------|--------------------|---------------------|------------------------|
|   |                    |                    |                     | %                      |
| Europahalle                               | 59                 | 62                 | -3                  | -4,83                  |
| Stadthalle                                | 107                | 89                 | 18                  | 20,23                  |
| Außenfläche                               | 1                  | 1                  | 0                   | 0                      |
| Gesamt                                    | 167                | 152                | 15                  | 9,87                   |

Die Belegungstage sind in 2024 gegenüber dem Vorjahr insgesamt gestiegen. In 2024 haben ca. 98.500 (2023: ca. 85.000) Besucher die Veranstaltungen am Europaplatz besucht. Highlights waren u.a. die Auftritte der Comedians Atze Schröder, Lisa Eckhardt und Özcan Cosar. Publikumsmagnete waren wie in den vergangenen Jahren der Hollandmarkt auf dem Außengelände, die Bello-Hundemesse sowie die Toypllosion-Vintage-Spielzeugmesse in der Europahalle, die im Jahr 2025 zusätzlich die Stadthalle anmieten wird. Die Solidarfonds-Stiftung NRW war in 2024 mit 2 Veranstaltungen vertreten. Höhepunkt war ein Livekonzert mit Roland Kaiser und Band im Rahmen einer Solidarfonds-Gala.

| <b>Entwicklung der Aufwendungen</b> | 2024         | 2023         | Veränderung absolut | Veränderung prozentual |
|-------------------------------------|--------------|--------------|---------------------|------------------------|
|                                     | EUR          | EUR          | EUR                 | %                      |
| Materialaufwand                     | 1.005.049,73 | 742.819,04   | 262.230,69          | 35,30                  |
| Personalaufwand                     | 1.221.207,99 | 1.195.133,47 | 26.074,52           | 2,19                   |
| Abschreibungen                      | 73.906,68    | 73.731,62    | 175,06              | 0,24                   |

|                                    |              |              |            |        |
|------------------------------------|--------------|--------------|------------|--------|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 744.544,03   | 832.879,72   | -88.335,69 | -10,60 |
| Gesamt                             | 3.044.708,43 | 2.844.563,85 | 200.144,58 | 7,04   |

Der Materialaufwand ist in 2024 korrespondierend zu den höheren Veranstaltungserträgen gestiegen. Auch höhere Energiekosten wie Strom und Heizung ließen den Aufwand steigen.

Der Personalaufwand erhöhte sich durch die tariflichen Lohn- und Gehaltserhöhungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Jahr 2023 gesunken. Hierbei spielte der in 2023 einmalige Aufwand (TEUR 137) für den Einbau eines Notstromaggregates eine wesentliche Rolle. Allerdings musste die Gesellschaft in 2024 rund TEUR 50 für Sicherheitswachen im Haus der Wirtschaft und den städtischen Hallen aufwenden, da es zu vermehrten nächtlichen Einbrüchen kam. Abhilfe hat die Gesellschaft durch die Implementierung einer Überwachungsanlage in sämtlichen Gebäuden geschaffen.

Die Wertberichtigungen aus Forderungen in allen Geschäftsfeldern und die Zinsaufwendungen konnten niedrig gehalten werden.

Die Abschreibungen sind nahezu konstant geblieben.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe des Unternehmens sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat sowie die Gesellschafterversammlung.

### ➤ Die Geschäftsführung

Die FORUM CASTROP-RAUXEL Betriebsgesellschaft mbH hat zwei Geschäftsführer, die nach Anhörung des Aufsichtsrates von der Gesellschafterversammlung bestellt worden sind. Hierbei handelte es sich um:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Herr Peter Breuer | Techniker                                     |
| Herr Stefan Brenk | Dipl. Sozialwissenschaftler, Dipl. Verw. (FH) |

### ➤ Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Stadt Castrop-Rauxel entsendet 10 Mitglieder, die Sparkasse Vest Recklinghausen 3 Mitglieder. Außerdem werden 2 Mitglieder von den Mitarbeitern gewählt (sog. Mitbestimmer).

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr 2024:

|                     |   |
|---------------------|---|
| Herr Rajko Kravanja | Vorsitzender des Verwaltungsrates (Bürgermeister)<br>IT- Kaufmann |
|---------------------|---|

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Herr Michael Eckhardt   | Beigeordneter und Stadtkämmerer<br>Jurist  |
| Frau Gabriel Schulte    | Schulhausmeisterin   |
| Frau Waltraud Stroewer  | Hausfrau   |
| Herr Dr. Oliver Lind    | Rechtsanwalt   |
| Frau Yasemin Breilmann  | Juristin   |
| Herr Nils Stenei        | Student  |
| Herr Thomas Schmidt     | Immobilienkaufmann/Geschäftsführer   |
| Herr Frank Feller       | Regierungsbeschäftigter  |
| Frau Sylvia Dammann     | Angestellte  |
| Frau Stefanie Eberhardt | Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Vest Recklinghausen                                    |
| Herr Sebastian Bölling  | Stellvertretender Direktor für den Marktbereich Castrop-Rauxel Sparkasse Vest Recklinghausen |
| Herr Rüdiger Korte      | Diplom-Ökonom Sparkasse Vest Recklinghausen  |
| Herr Sebastian Ott      | Techniker  |
| Frau Christa Schulz     | Verkäuferin  |

#### ➤ Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung beschließt über die ihr durch Gesellschaftsvertrag und Gesetz vorbehaltenen Angelegenheiten. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind an die Beschlüsse des Rates gebunden.

#### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der FORUM CASTROP-RAUXEL Betriebsgesellschaft mbH gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 6 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 40,0 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % erreicht.

### 3.4.1.3 Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH

#### Basisdaten

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Anschrift     | Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel   |
| Gründungsjahr | 2020                                  |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Telefon       | 02305/106-2238                        |
| Fax           | 02305/106-2666                        |
| E-Mail        | ecas@castrop-rauxel.de                |

#### Zweck der Beteiligung

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand der Gesellschaft der für die Förderung des Wohnungsbaus und der Stadtentwicklung notwendige bzw. zweckmäßige Erwerb, die Verwaltung, die Baureifmachung, die Erschließung und der Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist dabei zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck erfüllt und gefördert wird. Sie ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie das Angebot an bedarfsgerechten, preisgünstigen und qualitätsvollen Wohnraum erhöht. Dabei erwirbt sie die im Stadtgebiet gelegenen Grundstücke in eigenem Namen und auf eigene Rechnung, unterstützt die Stadt bei den das Vertragsgebiet betreffenden Planungen sowie der Vorbereitung der zu treffenden Beschlüsse und der einzuholenden Genehmigungen.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                | Anteil in % |
|-------------------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel          | 52,00       |
| Sparkasse Vest Recklinghausen | 48,00       |

#### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages ist ein eventueller Jahresfehlbetrag der Gesellschaft in einer Höhe von bis zu 50.000 € von der Mehrheitsgesellschafterin abzudecken. Da die Gesellschaft im Jahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 74.902,51 € erzielt hat, war seitens der Stadt Castrop-Rauxel kein Jahresfehlbetrag abzudecken.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage  |         |        |                          | Kapitallage       |         |        |                          |
|----------------|---------|--------|--------------------------|-------------------|---------|--------|--------------------------|
| Aktiva         |         |        |                          | Passiva           |         |        |                          |
|                | 2024    | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                   | 2024    | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                | EURO    | EURO   | EURO                     |                   | EURO    | EURO   | EURO                     |
| Umlaufvermögen | 136.377 | 23.338 | 113.039                  | Eigenkapital      | 96.441  | 21.538 | 74.903                   |
|                |         |        |                          | Rückstellungen    | 39.855  | 1.800  | 38.055                   |
|                |         |        |                          | Verbindlichkeiten | 81      | 0      | 81                       |
| Bilanzsumme    | 136.377 | 23.338 | 113.039                  | Bilanzsumme       | 136.377 | 23.338 | 113.039                  |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024    | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|---------|--------|--------------------------|
|   | EURO    | EURO   | EURO                     |
| Umsatzerlöse                                  | 186.000 | 0      | 186.000                  |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 0       | 154    | -154                     |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 1.379   | 0      | 1.379                    |
| Materialaufwand                               | -66.451 | 0      | -66.451                  |
| Personalaufwand                               | -4.949  | 0      | -4.949                   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | -7.172  | -3.616 | -3.556                   |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | -1.674  | 0      | -1.674                   |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag              | -35.692 | 0      | -35.692                  |
| Ergebnis nach Steuern                         | 71.441  | -3.462 | 74.903                   |
| Erträge aus Verlustübernahme                  | 3.462   | 4.109  | -647                     |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 74.903  | 647    | 74.256                   |

## Kennzahlen

|                          | 2024 | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|--------------------------|------|-------|--------------------------|
|                          | %    | %     | %                        |
| Eigenkapitalquote        | 70,7 | 92,3  | -21,6                    |
| Eigenkapitalrentabilität | 74,1 | -16,0 | 90,1                     |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 0,0  | 0,0   | 0,0                      |
| Verschuldungsgrad        | 41,4 | 8,4   | 33,0                     |
| Umsatzrentabilität       | 40,3 | 0,0   | 40,3                     |

## Personalbestand

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 1 Mitarbeiter\*in beschäftigt (Vorjahr 0).

## Geschäftsentwicklung

Unmittelbar nach Gründung der Gesellschaft wurde damit begonnen, einen Überblick über potenzielle Entwicklungsflächen der ECAS GmbH zu erstellen. Grundlage dieser Ausarbeitung war eine gesamtstädtische Analyse sämtlicher möglicher Entwicklungsflächen, darunter Flächen aus der Flächennutzungsplan-Reserve, Flächen der Innenentwicklung und Flächen, die bereits in anderen Zusammenhängen als Entwicklungsflächen identifiziert wurden. Jede der Flächen wurde anhand der Eignung (z.B. Restriktionen, Einbindung im städtischen Gefüge, u.a.) und des Aktivierungspotenziales (z.B. Flächenzugriff, Notwendigkeit von zu schaffendem Planungsrecht oder notwendigen Voruntersuchungen) bewertet. Die Bewertung teilte sich in die Kategorisierungen hohe, mittlere und geringe Priorität sowie keine Entwicklung.

Als Ergebnis der gesamtstädtischen Analyse sind zwei konkrete Flächenpotentiale identifiziert worden, die eine hohe Priorität sowie ein hohes Entwicklungspotential (z.B. Flächenverfügbarkeit oder planungsrechtliche Beurteilung) aufweisen und innerhalb einer zeitlich überschaubaren Perspektive entwickelt werden können. Daneben wurden weitere Areale bestimmt, für welche erste städtebauliche Entwürfe erarbeitet werden sollen. Die Ergebnisse wurden dem ECAS-Beirat in seiner Sitzung am 23.02.2021 präsentiert. Weitere Flächen werden hinsichtlich des Entwicklungspotentials fortlaufend beurteilt.

Bei einer der vorgenannten Potentialflächen handelte es sich um ein 547 m<sup>2</sup> großes Grundstück in der Schillerstraße (Gemarkung Castrop, Flur 7, Flurstücke 125 und 129). Dieses befand sich im Eigentum des EUV Stadtbetriebs Castrop-Rauxel AöR. Der Kauf des Grundstückes durch die ECAS GmbH wurde vom Rat der Stadt Castrop-Rauxel in seiner Sitzung am 24.11.2022 beschlossen und der notarielle Kaufvertrag wurde am 31.08.2023 unterzeichnet. Die Beschlussfassung über die Vermarktung im Rahmen einer Konzeptvergabe erfolgte in der Ratssitzung am 24.08.2023. Hierdurch bestand die Möglichkeit, bei der Vergabe neben den monetären Aspekten auch städtebauliche, architektonische und ökologische Qualitäten als Vergabekriterien heranzuziehen. Die Frist zur Einreichung der Konzeptunterlagen endete am 01.03.2024. Die Vergabeentscheidung erfolgte am 21.05.2024 und wurde im Nachgang durch den Rat in seiner Sitzung vom 20.06.2024 beschlossen. Die Veräußerung des Grundstückes an den Bieter, der im Rahmen der Konzeptvergabe den Zuschlag erhielt, erfolgte am 09.10.2024.

Durch die Vermarktung des Grundstückes an der Schillerstraße wurde ein erster Baustein zur quantitativen und qualitativen Verbesserung der Wohnraumversorgung in Castrop-Rauxel geschaffen.

Aufgrund der Veräußerung des Grundstückes an der Schillerstraße wurden Umsatzerlöse in Höhe von 186.000 € erzielt. Aus der Verlustübernahme der Stadt Castrop-Rauxel für das Wirtschaftsjahr 2023 resultierten Erträge in Höhe von 3.461,56 €. Darüber hinaus lagen Erträge aus sonstigen Zinsen in Höhe von 1.378,97 € vor.

Demgegenüber standen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb des o.g. Grundstückes in Höhe von 66.451,31 € sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von

35.692,30 €. Es lagen weitere betriebliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 7.171,82 €, Personalaufwendungen in Höhe von 4.948,51 € und Zinsaufwendungen in Höhe von 1.674,08 € vor, sodass ein Jahresüberschuss in Höhe von 74.902,51 € ausgewiesen wurde.

### Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH sind gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

#### ➤ Die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch je eine Person vertreten. Vertreter in der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2024 waren

|                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| Herr Marcus Pelzing | Ratsmitglied SPD              |
| Herr Rüdiger Korte  | Sparkasse Vest Recklinghausen |

#### ➤ Die Geschäftsführung

Im Jahr 2024 sind die Geschäfte der Gesellschaft geführt worden von

|                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| Frau Bettina Lenort | Stadtbaurätin Castrop-Rauxel |
|---------------------|------------------------------|

Daneben bildet die Gesellschaft gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages einen Beirat, der sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben berät. Er berät alle Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung, insbesondere diejenigen, die die Zustimmung der Stadt Castrop-Rauxel erfordern. Der Beirat ist kein Beschlussorgan. Der Beirat besteht aus 13 Mitgliedern. Mitglieder im Geschäftsjahr 2024 waren:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Herr Daniel Molloisch  | Ratsmitglied SPD                       |
| Herr Rüdiger Melzner   | Ratsmitglied SPD                       |
| Herr Sebastian John    | Ratsmitglied SPD                       |
| Herr Dr. Oliver Lind   | Ratsmitglied CDU                       |
| Herr Frank Steinbach   | Ratsmitglied CDU                       |
| Herr Timo Eismann      | Ratsmitglied Grüne                     |
| Herr Thomas Schmidt    | Ratsmitglied UPB                       |
| Frau Annette Korte     | Ratsmitglied FWI                       |
| Frau Margita Gudjons   | Ratsmitglied Bündnis Sahra Wagenknecht |
| Herr Nils Bettinger    | Ratsmitglied FDP                       |
| Herr Andreas Kemna     | Ratsmitglied Die Fraktion              |
| Herr Michael Werner    | Vorstand EUV                           |
| Herr Sebastian Bölling | Sparkasse Vest Recklinghausen          |

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH gehören von den 2 Mitgliedern 0 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 0 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 am 04.07.2019 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen. Für die Jahre 2025 bis 2029 ist ein Gleichstellungsplan in der Sitzung des Rates am 02.10.2025 beschlossen worden.

### 3.4.1.4 Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

#### Basisdaten

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Anschrift     | Im Welterbe 1 - 8, 45141 Essen        |
| Gründungsjahr | 2003                                  |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Telefon       | 0201/378-2720                         |
| Fax           | 0201/378-1827                         |

#### Zweck der Beteiligung

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand des Unternehmens die Flächen der ehemaligen Westfalia-Becorit-Industrietechnik und anderer Vornutzer in Castrop-Rauxel zu entwickeln und neuen Nutzungen zuzuführen. Sie kann alle Maßnahmen durchführen, die dieser Zweckbestimmung dienen. Hierzu zählen beispielsweise die Erstellung von städtebaulichen Rahmenplanungen, die Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen, die Planung und der Bau von Erschließungsanlagen sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung des Grundstückseigentümers bei der Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft wird in erster Linie durch die Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte erreicht. So wird durch die Planung und den Bau von Erschließungsanlagen sowie der Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern die örtliche Wirtschaft gefördert. Es entstehen neue Arbeitsplätze, wodurch der öffentliche Zweck hinreichend abgedeckt ist. Gemäß § 2 Abs. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages verzichten die Gesellschafter auf die Verzinsung des Eigenkapitals. Darüber hinaus ist die Erzielung von Gewinnen nicht Zweck des Unternehmens.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter             | Anteil in % |
|----------------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel       | 52,00       |
| RAG Montan Immobilien GmbH | 48,00       |

#### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2024 bestanden keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Castrop-Rauxel und der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |        |        |                          | Kapitallage       |        |        |                          |
|---------------------|--------|--------|--------------------------|-------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva              |        |        |                          | Passiva           |        |        |                          |
|                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                   | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | EURO   | EURO   | EURO                     |                   | EURO   | EURO   | EURO                     |
| Anlagevermögen      | 0      | 0      | 0                        | Eigenkapital      | 25.000 | 25.000 | 0                        |
| Umlaufvermögen      | 37.528 | 37.769 | -241                     | Rückstellungen    | 3.820  | 3.760  | 60                       |
| Rechnungsabgrenzung | 0      | 0      | 0                        | Verbindlichkeiten | 8.708  | 9.009  | -301                     |
| Bilanzsumme         | 37.528 | 37.769 | -241                     | Bilanzsumme       | 37.528 | 37.769 | -241                     |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|--------|--------|--------------------------|
|   | EURO   | EURO   | EURO                     |
| Umsatzerlöse                                  | 9.263  | 8.891  | 372                      |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 31     | 403    | -372                     |
| Zinsen und ähnliche Erträge                   | 0      | 0      | 0                        |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -9.294 | -9.294 | 0                        |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 0      | 0      | 0                        |

## Kennzahlen

|                          | 2024 | 2023 | Veränderung 2024 zu 2023 |
|--------------------------|------|------|--------------------------|
|                          | %    | %    | %                        |
| Eigenkapitalquote        | 66,6 | 66,2 | 0,4                      |
| Eigenkapitalrentabilität | 0,0  | 0,0  | 0,0                      |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 0,0  | 0,0  | 0,0                      |
| Verschuldungsgrad        | 50,1 | 51,1 | -1,0                     |
| Umsatzrentabilität       | 0,0  | 0,0  | 0,0                      |

## Personalbestand

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel GmbH hat im Jahr 2024 keine eigenen Arbeitnehmer\*innen beschäftigt.

## Geschäftsentwicklung

Der Umfang der operativen Tätigkeiten der Projektgesellschaft hat sich erwartungsgemäß erheblich reduziert und beschränkt sich auf den Fortbestand der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH.

Ursprünglich hatte die Gesellschafterversammlung 2011 die Geschäftsführung der EMW Castrop-Rauxel mit der Durchführung der weiteren Maßnahme zur Bearbeitung der beiden Grundwasserschäden auf der Projektfläche beauftragt. Abweichend erfolgte die Abarbeitung dann durch den Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH selbst.

Nach Beendigung der Realisierungsphase im Jahr 2011 wurde von einem Projektende in 2017 ausgegangen. Diese Annahme resultierte aus zwei Faktoren:

1. Komplette Vermarktung (=Ende Mittelzweckbindungsfrist im Jahr 2026)
2. Anrechnung der Aufwendungen für Personal (Projektleitung und Vermarktung) für einen Zeitraum von fünf bzw. sechs Jahren nach Abschluss der Realisierungsphase.

Heute stehen keine gewerblichen Flächen zur Vermarktung mehr zur Verfügung. Die Mittelzweckbindungsfrist endet daher spätestens nach 15 Jahren (2026) bzw. sofort bei 100 % Vermarktung. Personalaufwendungen für Projektleitung/Vermarktung konnten nur bis zum Jahr 2016 bzw. 2017 angerechnet werden.

Im Jahr 2021 konnte durch die RAG Montan Immobilien GmbH das letzte gewerbliche Grundstück in einer Größe von 1.257 m<sup>2</sup> veräußert werden. Damit wurde die komplette Vermarktung erreicht.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH sind gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

### ➤ Die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch je eine Person vertreten.

Vertreter in der Gesellschafterversammlung waren im Geschäftsjahr 2024:

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| Frau Bettina Lenort  | Stadtbaurätin Stadt Castrop-Rauxel |
| Frau Sandra Nierfeld | RAG Montan Immobilien GmbH         |

### ➤ Die Geschäftsführung

Die Geschäfte der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH wurden durch folgende Personen geführt:

|                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| Herr Marco Nerger                   | Prokurist     |
| Herr Betriebswirt Philipp Herzinger | Einzelprokura |

Die Geschäftsführer erhalten für Ihre Tätigkeit keine Bezüge.

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH gehören von den 2 Mitgliedern 2 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 100 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % erreicht.

### 3.4.1.5 Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH

#### Basisdaten

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Anschrift     | Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel   |
| Gründungsjahr | 2021                                  |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |

#### Zweck der Beteiligung

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand der Gesellschaft die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Castrop-Rauxel in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt die Gesellschaft in erster Linie folgende Leistungen:

- a) Werbung und Information über die Stadt Castrop-Rauxel und deren Standortvorteile
- b) Anwerbung auswärtiger Unternehmen;
- c) Beratung in Verfahrens-, Genehmigungs- und Standortfragen;
- d) Kooperation bei der Gewerbeflächenentwicklung;
- e) Vermarktung von gewerblichen Grundstücken;
- f) Bestandspflege der ansässigen Unternehmen;
- g) Organisation und Durchführung von Castrop-Rauxeler Unternehmertage;
- h) Beratung über spezielle Förderprogramme und Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln in Zusammenhang mit bestehenden Beratungsdiensten;
- i) Schaffung von Voraussetzungen für eine verbesserte Kooperation und Arbeitsteilung in der Wirtschaftsförderung;
- j) Eventmanagement mit allen Stadtteilen und deren Organisationen;
- k) Sponsoring;
- l) Herausgabe eines digitalen Veranstaltungskalenders für die Stadt Castrop-Rauxel;
- m) Gewährung von Unterstützungsleistungen für CASCONCEPT e.V.;
- n) Weiterentwicklung der CAS APP;

- o) Pflege der Homepage als Landingpage für Unternehmen;
- p) Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Stadtgebiet durch Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung von Freizeit- und Tourismusangeboten, Schaffung einer zentralen Informationsstelle für die Stadt Castrop-Rauxel hinsichtlich der Aufbereitung, der Koordination und der Vernetzung der touristischen Angebote, Erarbeiten touristischer Informationen, Werbung, Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen touristischen Organisationen.
- q) Koordination der (inter)nationalen Städtepartnerschaften und sonstiger internationaler Begegnungen auf kommunaler Ebene

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie insbesondere durch die Anwerbung auswärtiger Unternehmen sowie die Bestandspflege der ansässigen Unternehmen neue Arbeitsplätze schafft und bestehende Arbeitsplätze für die Zukunft sichert.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                      | Anteil in % |
|-------------------------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel                | 51,00       |
| EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR | 49,00       |

### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrages ist ein eventueller Jahresfehlbetrag der Gesellschaft in einer Höhe von bis zu 1.000.000 € von der Stadt Castrop-Rauxel abzudecken. Im Jahr 2024 hat die Stadt Castrop-Rauxel darüber hinaus einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von 607.370 € geleistet, der zur Erfüllung der gesellschaftsvertraglichen Aufgaben der Gesellschaft ohne konkrete Gegenleistung und ohne Rückzahlungspflicht gewährt wurde.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |       |       |                          | Kapitallage       |       |       |                          |
|---------------------|-------|-------|--------------------------|-------------------|-------|-------|--------------------------|
| Aktiva              |       |       |                          | Passiva           |       |       |                          |
|                     | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |                   | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO | TEURO | TEURO                    |                   | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 10    | 3     | 7                        | Eigenkapital      | 84    | 66    | 18                       |
| Umlaufvermögen      | 139   | 118   | 21                       | Rückstellungen    | 26    | 25    | 1                        |
| Rechnungsabgrenzung | 1     | 1     | 0                        | Verbindlichkeiten | 40    | 31    | 9                        |
| Bilanzsumme         | 150   | 122   | 28                       | Bilanzsumme       | 150   | 122   | 28                       |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|-------|-------|--------------------------|
|   | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                                  | 89    | 86    | 3                        |
| Sonstige Erträge                              | 610   | 378   | 232                      |
| Materialaufwand                               | -228  | -153  | -75                      |
| Personalaufwand                               | -340  | -331  | -9                       |
| Abschreibungen                                | -5    | -3    | -2                       |
| Sonstige Aufwendungen                         | -108  | -123  | 15                       |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 18    | -146  | 164                      |

## Kennzahlen

|                          | 2024    | 2023    | Veränderung 2024 zu 2023 |
|--------------------------|---------|---------|--------------------------|
|                          | %       | %       | %                        |
| Eigenkapitalquote        | 56,1    | 54,2    | 1,9                      |
| Eigenkapitalrentabilität | 21,6    | -221,2  | 242,8                    |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 1.101,8 | 3.128,4 | -2.026,6                 |
| Verschuldungsgrad        | 78,1    | 84,5    | -6,4                     |
| Umsatzrentabilität       | 2,6     | -32,0   | 34,6                     |

## Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr durchschnittlich 6,5 Arbeitnehmer\*innen (Vorjahr 5,75).

## Geschäftsentwicklung

Die Wirtschaft & Marketing wurde am 06.05.2022 ins Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft fördert die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Castrop-Rauxel. Sie schafft und sichert Arbeitsplätze durch Standortmarketing, Unternehmensberatung, Gewerbeflächenentwicklung, Eventmanagement und die Förderung von Tourismus und Freizeitwirtschaft. Wesentliche Aufgaben, die durch die Wirtschaft & Marketing wahrgenommen wurden, waren die Organisation und Durchführung von diversen Veranstaltungen, wie Krimessen, Street-Food-Beach-Festival, Mittelaltermarkt sowie dem Castroper Weihnachtsdorf.

Im Bereich Wirtschaftsförderung wurden mit Formaten wie „Wirtschaftslounge Castrop-Rauxel“, „Smarte Wirtschaft“, „Nachhaltige Wirtschaft“ und „IT-Stammtisch“ ebenfalls Veranstaltungsformate angeboten. Darüber hinaus wurde mit dem Rat der Stadt ein Brachflächenkonzept entwickelt, welches dazu dienen soll, weitere Gewerbeflächen nutzbar zu machen. Organisatorisch wurde die Integration der Veranstaltungsorganisation CASCONCEPT sowie die Übernahme der Betreuung der Städtepartnerschaften in die Wirtschaft & Marketing abgeschlossen. Zu diesem Zweck wurde eine neue Vollzeitstelle eingerichtet, die zum Jahreswechsel 2024/2025 besetzt wurde.

Die wesentliche Ertragsposition der Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel waren die sonstigen betrieblichen Erträge, die primär aus dem Gesellschafterzuschuss der Stadt Castrop-Rauxel bestanden. Dieser Zuschuss, der zur Erfüllung der gesellschaftsvertraglichen Aufgaben der Gesellschaft ohne konkrete Gegenleistung und ohne Rückzahlungspflicht gewährt wurde, betrug für das Geschäftsjahr 2024 607.370 €. Diese Mittelzuwendung ist im Vergleich zum Vorjahr planmäßig gestiegen. Der Jahresüberschuss betrug 18.199,61 €.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH sind gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

### ➤ Die Geschäftsführung

Im Jahr 2024 sind die Geschäfte der Gesellschaft geführt worden von

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Herrn Jens Langensiepen | Essen |
|-------------------------|-------|

➤ Die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch je eine Person vertreten.

Vertreter in der Gesellschafterversammlung im Geschäftsjahr 2024 waren

|                      |   |
|----------------------|---|
| Herr Ulrich Werkle   | Ratsmitglied Grüne (Gesellschaftsvertreter Stadt Castrop-Rauxel)          |
| Herr Rüdiger Melzner | Ratsmitglied SPD (Gesellschaftsvertreter EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel) |

➤ Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages aus insgesamt 11 stimmberechtigten Mitgliedern. Ihm gehört der Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel als Vorsitzender, der Kämmerer der Stadt Castrop-Rauxel sowie ein Mitglied des Vorstands des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AÖR an. Daneben entsendet der Rat der Stadt Castrop-Rauxel 8 weitere Mitglieder für den Aufsichtsrat. Mitglieder des Aufsichtsrats waren zum 31.12.2024:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Herr Rajko Kravanja        | Bürgermeister                           |
| Herr Michael Eckhardt      | Beigeordneter und Stadtkämmerer         |
| Herr Christian Brigadski   | Stellvertretender Vorstand EUV          |
| Herr Malte Rodammer        | Industriemeister Chemie                 |
| Frau Katrin Lasser-Moryson | Leitung des Frauenhauses Castrop-Rauxel |
| Frau Lisa Kapteinat        | Landtagsabgeordnete                     |
| Herr Josef Berkel          | Rentner                                 |
| Herr Frank Steinbach       | Dipl.-Ingenieur Maschinenbau            |
| Herr Karsten Zygowski      | Geschäftsführer cas_data                |
| Herr Ralf Epkenhaus        | Rentner                                 |
| Herr Marcus Liedschulte    | Leitender Angestellter DogSouls         |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH gehören von den 11 Mitgliedern 2 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 18,2 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 am 04.07.2019 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen. Für die Jahre 2025 bis 2029 ist ein Gleichstellungsplan in der Sitzung des Rates am 02.10.2025 beschlossen worden.

### 3.4.1.6 Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

#### Basisdaten

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Anschrift     | Lönsstraße 12, 44575 Castrop-Rauxel   |
| Gründungsjahr | 2013                                  |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Telefon       | 02305/9477-11                         |
| Fax           | 02305/9477-40                         |
| Internet      | www.swcas.de                          |

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie, insbesondere von Gas und Strom an Endverbraucher sowie alle damit zusammenhängende Tätigkeiten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Gewinnung, die Förderung und die Nutzung regenerativer Energien sowie die effiziente Energie- und Wärmeversorgung in Castrop-Rauxel. Die Gesellschaft kann hierfür Anlagen und Einrichtungen selbst errichten, betreiben und wirtschaftlich nutzen sowie sich an solchen Anlagen und Einrichtungen beteiligen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Castrop-Rauxel mit Gas und Strom und ist von der Rechtsprechung als Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft im Sinne des Art. 28 Abs. 2 GG anerkannt. Er ergibt sich aus einer kontinuierlichen, flächendeckenden und preislich angemessenen Versorgung mit Energie der Stadt Castrop-Rauxel. Daneben hat die Gesellschaft das Ziel der umwelt- und ressourcenschonenden Energieversorgung.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter       | Anteil in % |
|----------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel | 50,1        |
| Gelsenwasser AG      | 49,9        |

#### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH haben die Stadt Castrop-Rauxel im Jahr 2024 mit Strom beliefert. So haben sich für die Stadt Castrop-Rauxel im Jahr 2024 Aufwendungen in Höhe von 1.510.540,85 € gegenüber den Stadtwerken Castrop-Rauxel GmbH ergeben. Für die Sparte Gas ist aufgrund einer gewonnenen Ausschreibung seit dem Jahr 2022 die Firma LogoEnergie Lieferant der Stadt Castrop-Rauxel.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |        |        |                          | Kapitallage               |        |        |                          |
|---------------------|--------|--------|--------------------------|---------------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva              |        |        |                          | Passiva                   |        |        |                          |
|                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                           | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |                           | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 37.065 | 36.413 | 652                      | Eigenkapital              | 9.712  | 9.320  | 392                      |
| Umlaufvermögen      | 6.598  | 7.865  | -1.267                   | Bau- und Ertragszuschüsse | 801    | 911    | -110                     |
| Rechnungsabgrenzung | 23     | 22     | 1                        | Rückstellungen            | 437    | 514    | -77                      |
|                     |        |        |                          | Verbindlichkeiten         | 32.736 | 33.500 | -764                     |
|                     |        |        |                          | Rechnungsabgrenzung       | 0      | 55     | -55                      |
| Bilanzsumme         | 43.686 | 44.300 | -614                     | Bilanzsumme               | 43.686 | 44.300 | -614                     |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024       | 2023       | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|------------|------------|--------------------------|
|   | TEURO      | TEURO      | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                                  | 13.342.126 | 14.845.078 | -1.503                   |
| ./. Energie/Stromsteuer                       | -585.842   | -415.802   | -170                     |
| Umsatzerlöse netto                            | 12.756.283 | 14.429.276 | -1.673                   |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 230        | 266        | -36                      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 943        | 792        | 151                      |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 144        | 56         | 88                       |
| Materialaufwand                               | -9.048     | -10.862    | 1.814                    |
| Personalaufwand                               | -304       | -173       | -131                     |
| Abschreibungen                                | -1.588     | -1.636     | 48                       |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -1.013     | -1.203     | 190                      |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen                 | -1.238     | -904       | -334                     |
| Steuern                                       | -116       | -222       | 106                      |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 766        | 543        | 223                      |

## Kennzahlen

|                          | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|-------|-------|-----------------------------|
|                          | %     | %     | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 22,2  | 21,0  | 1,2                         |
| Eigenkapitalrentabilität | 8,0   | 6,1   | 1,9                         |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 27,4  | 25,6  | 1,8                         |
| Verschuldungsgrad        | 341,5 | 365,7 | -24,5                       |
| Umsatzrentabilität       | 6,0   | 3,8   | 2,2                         |

## Personalbestand

Die Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH hatte im Berichtsjahr 2024 zwei eigene Arbeitnehmer (Vorjahr 1) beschäftigt.

## Geschäftsentwicklung

Im Laufe des Geschäftsjahres 2024 zeigten sich an den Beschaffungsmärkten für Energie weitere Entspannungssignale, die sich in kontinuierlich sinkenden Marktpreisen niedergeschlagen haben. Diese positive Börsenpreisentwicklung war maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Tarifikundenpreise zum 01.01.2024 deutlich reduziert werden konnten.

Der Absatz sowohl im Strom- als auch im Wärmebereich befand sich im laufenden Geschäftsjahr wieder auf Wachstumspfad. Der Absatz im Strombereich belief sich auf 18,9 Mio. kWh gegenüber 13,8 Mio. kWh in 2023. Der Absatz im Erdgas- und Wärmegebiet belief sich auf 33,8 Mio. kWh gegenüber 26,5 Mio. kWh in 2023.

Im Bereich der Energieberatung hat die SW CAS das Beratungsportfolio weiterentwickelt. So wurde im Auftrag des EUV Stadtbetriebs eine Beratung zum Hochwasser- und Starkregenschutz angeboten. Seit Ende des Jahres bietet die SW CAS im kommunalen Auftrag zudem eine energetische Quartiersberatung in Merklinde an.

Im Bereich der E-Mobilität errichtete die SW CAS im Jahr 2024 einen ersten Schnelllader. Im Rahmen des 100-Ladesäulenprogramms konnten bis zum Jahresende 2024 insgesamt 84 AC-Ladesäulen erfolgreich ins Feld geführt werden. Damit entstand eine breite Infrastruktur, die Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, sich für einen Umstieg auf E-Mobilität zu entscheiden.

Im Geschäftsbereich Straßenbeleuchtung wurden erstmals intelligent Stelen (sog. Smart Poles) auf dem Europaplatz zum Einsatz gebracht, eine konsequente Weiterentwicklung der hocheffizienten öffentlichen Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet.

Im Bereich der Energienetze (Strom- und Gasnetz) sind allgemein gestiegene Investitionsvolumina zu verzeichnen, im Stromnetz auf Grund einer expansiven Investitionsstrategie, im Gasnetz insbesondere auf Grund von notwendigen Entkopplungsmaßnahmen.

Das Geschäft mit Erneuerbaren Energien ist primär durch den Betrieb von Windenergieanlagen geprägt. Die erzeugten Strommengen lagen im Geschäftsjahr 2024 auf Planungsniveau. Im Rahmen der Projektentwicklung konnte für eine geplante Windenergieanlage am Gestüt Forstwald ein Pachtvertrag erfolgreich abgeschlossen werden, so dass hier eine konkrete Projektentwicklung angeschoben werden konnte.

Die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis stellen die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren dar. Die Umsatzerlöse (inklusive Energie- und Stromsteuer) des Geschäftsjahres 2024 beliefen sich auf insgesamt 13.342 T€ und sind gegenüber dem Vorjahr um 1.503 T€ oder rd. 10 % gesunken. Die Reduktion der Umsatzerlöse resultiert primär aus dem deutlich gesunkenen Energiepreisniveau, dem signifikante Kund\*innenzuwächse entgegenstehen. Die Umsatzerlöse 2024 entfallen mit 6.866 T€ auf den Verkauf von Ökostrom und mit 3.799 T€ auf den Verkauf von Erdgas und Wärme. Die übrigen Umsatzerlöse von insgesamt 2.677 T€ enthalten insbesondere Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes, dem Betrieb der Straßenbeleuchtung, der Auflösung von Baukostenzuschüssen und der Bewirtschaftung eines Parkhauses.

Die Erträge aus Beteiligungen von 943 T€ beinhalten im Wesentlichen die Gewinnübernahme der Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023.

Das Zinsergebnis zeigt sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert als Folge des weiteren Anstiegs des allgemeinen Zinsniveaus.

Der Jahresüberschuss des Berichtsjahres beträgt 766 T€ und liegt damit um 223 T€ über dem Vorjahr, sowie um 273 T€ über der ursprünglichen Mittelfristplanung aus 2023. Wesentliche Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis des Berichtsjahres waren gestiegene Erträge aus dem Betrieb von Windenergieanlagen sowie ein starker Kund\*innen- und Margenzuwachs im Bereich des Individualkund\*innenvertriebs.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe des Unternehmens sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat sowie die Generalversammlung.

### ➤ Die Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat grundsätzlich zwei Geschäftsführer, wobei jeweils die Stadt Castrop-Rauxel sowie die Gelsenwasser AG das Vorschlagsrecht für die Bestellung und Abberufung eines Geschäftsführers haben. Die Gesellschaft wird von den zwei Geschäftsführern gemeinschaftlich vertreten. Durch gemeinschaftlichen Beschluss der Gesellschafter kann einem oder mehreren Geschäftsführern Einzelvertretungsbefugnis oder Gesamtvertretungsbefugnis erteilt werden.

Im Jahr 2024 hat Herr Jens Langensiepen die Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH als Geschäftsführer vertreten. Herr Langensiepen war bis zum 30.11.2021 hauptberuflich Mitarbeiter im

Bereich Energie und Messtechnik der Gelsenwasser AG. Seit dem 1. Dezember 2021 ist Herr Langensiepen hauptberuflich Geschäftsführer der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH.

➤ Der Aufsichtsrat

Die Gesellschaft besitzt einen Aufsichtsrat. Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahr 2023 ist die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder auf dreizehn ordentliche, stimmberechtigte Mitgliedern aufgestockt worden. Sieben Mitglieder werden von der Stadt Castrop-Rauxel und sechs Mitglieder von der Gelsenwasser AG entsandt.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Jahr 2024:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Herr Rajko Kravanja        | Bürgermeister, Vorsitzender seit 01.03.2023                                    |
| Herr Thilo Augustin        | Geschäftsführer Gelsenwasser Energienetze GmbH, Stellvertretender Vorsitzender |
| Herr Karsten Zygowski      | Geschäftsführer der cas_data GmbH  |
| Herr Karl-Heinz Villis     | Diplom-Bauingenieur  |
| Herr Dr. Ronald Jankovics  | Oberstudiendirektor  |
| Herr Rafael Rüdel          | Diplom-Bauingenieur bei der Gelsenwasser AG                                    |
| Herr Christoph Widera      | Gruppenleiter Energiewirtschaft der Gelsenwasser AG                            |
| Frau Katrin Lasser-Moryson | Dipl. Sozialpädagogin  |
| Herr Daniel Molloisch      | Lehrer   |
| Herr Carsten Papp          | Bankkaufmann   |
| Herr Benjamin Schminke     | Abteilungsleiter Energieautomaten der Gelsenwasser AG                          |
| Herr Sebastian Tesch       | Syndikusanwalt bei der Gelsenwasser AG   |
| Herr Hans-Peter Villis     | Vorstandsvorsitzender VfL Bochum   |

➤ Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus einem Vertreter der Stadt Castrop-Rauxel und aus einem Vertreter der GELSENWASSER AG. Der Vorsitzende wird vom Minderheitsgesellschafter bestimmt, sein Stellvertreter vom Mehrheitsgesellschafter.

|                     |   |
|---------------------|---|
| Herr Henning Deters | Vorsitzender, Vorstandsvorsitzender Gelsenwasser AG |
| Frau Lisa Kapteinat | Stellvertretende Vorsitzende, Landtagsabgeordnete   |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern eine Frau an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 7,7 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % unterschritten.

#### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 am 04.07.2019 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen. Für die Jahre 2025 bis 2029 ist ein Gleichstellungsplan in der Sitzung des Rates am 02.10.2025 beschlossen worden.

### 3.4.1.7 Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Castroper Straße 30, 45665 Recklinghausen                      |
| Gründungsjahr | 2003   |
| Rechtsform    | Zweckverband   |
| Telefon       | 02361/3033-0   |
| E-Mail        | <a href="mailto:verwaltung@gkd-re.de">verwaltung@gkd-re.de</a> |
| Internet      | <a href="http://www.gkd-re.de">www.gkd-re.de</a>               |

#### Zweck der Beteiligung

Der Zweckverband ist Träger der Gemeinsamen Kommunalen Datenzentrale Recklinghausen. Ihm obliegt die umfassende Unterstützung der Verbandsmitglieder in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnik im Rahmen eines Organisations-, Beratungs-, Qualifikations-, Software- und Produktionsverbundes.

Der Zweckverband kann seine Dienstleistungen und Produkte außer den Verbandsmitgliedern auch sonstigen Benutzern zur Verfügung stellen, soweit dadurch die Erfüllung seiner Aufgaben gegenüber den Verbandsmitgliedern nicht beeinträchtigt wird und dieser Geschäftsbereich keine überwiegende Bedeutung erhält.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Kommunen erfordert eine funktionierende Daten- und Kommunikationstechnik. Da diese Voraussetzungen gemeinsam effizienter erfüllt werden können, haben sich die Städte im Kreis Recklinghausen (ohne die Städte Herten und Marl) sowie der Kreis Recklinghausen selbst im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zur Schaffung und Bereitstellung der notwendigen organisatorischen Grundlagen zusammengeschlossen.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter         | Anteil in % |
|------------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel   | 11,24       |
| Stadt Datteln          | 5,30        |
| Stadt Dorsten          | 11,45       |
| Stadt Gladbeck         | 11,59       |
| Stadt Haltern am See   | 5,80        |
| Stadt Oer-Erkenschwick | 4,82        |
| Stadt Recklinghausen   | 17,07       |
| Stadt Waltrop          | 4,49        |
| Kreis Recklinghausen   | 28,24       |

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2024 sind der Stadt Castrop-Rauxel gegenüber der GKD Recklinghausen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.733.132 € entstanden. Dabei machen die Kosten für die verschiedenen in der Stadtverwaltung eingesetzten Programme den größten Anteil an diesen Aufwendungen aus. Hier sind beispielhaft die Finanzsoftware infoma newsystem, das Einwohnermelderegister OK-EWO oder das Personalabrechnungsverfahren LOGA zu nennen.

Außerdem sind in den Aufwendungen beispielsweise die Kosten für einen zentralen Internetzugang und VPN-Zugänge sowie das Dokumentenmanagementsystem (DMS) enthalten.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |        |        |                          | Kapitallage         |        |        |                          |
|---------------------|--------|--------|--------------------------|---------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva              |        |        |                          | Passiva             |        |        |                          |
|                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 5.382  | 5.359  | 23                       | Eigenkapital        | 2.810  | 3.393  | -583                     |
| Umlaufvermögen      | 9.620  | 9.360  | 260                      | Sonderposten        | 56     | 93     | -37                      |
| Rechnungsabgrenzung | 1.772  | 2.200  | -428                     | Rückstellungen      | 11.401 | 11.043 | 358                      |
|                     |        |        |                          | Verbindlichkeiten   | 1.835  | 2.350  | -515                     |
|                     |        |        |                          | Rechnungsabgrenzung | 672    | 40     | 632                      |
| Bilanzsumme         | 16.774 | 16.919 | -145                     | Bilanzsumme         | 16.774 | 16.919 | -145                     |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024    | 2023    | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|---------|---------|--------------------------|
|   | TEURO   | TEURO   | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                                  | 32.349  | 26.642  | 5.707                    |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 137     | 121     | 16                       |
| Zinsen und ähnliche Erträge                   | 3       | 3       | 0                        |
| Materialaufwand                               | -15.297 | -12.022 | -3.275                   |
| Personalaufwand                               | -10.342 | -8.049  | -2.293                   |
| Abschreibungen                                | -1.717  | -1.530  | -187                     |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -5.095  | -4.509  | -586                     |
| Steuern                                       | 58      | -12     | 70                       |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 96      | 644     | -548                     |

## Kennzahlen

|                          | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|-------|-------|-----------------------------|
|                          | %     | %     | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 16,8  | 20,1  | -3,3                        |
| Eigenkapitalrentabilität | 3,4   | 19,0  | -15,6                       |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 264,0 | 269,4 | -5,4                        |
| Verschuldungsgrad        | 473,1 | 399,0 | 74,1                        |
| Umsatzrentabilität       | 0,3   | 2,4   | -2,1                        |

## Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 125 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr: 110) für die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse des Zweckverbandes betragen in 2024 32.348.919,63 € (Vorjahr 26.642.166,13 €), wovon 31.400.775,21 € (Vorjahr 25.588.780,51 €) aus Leistungen an Zweckverbandsmitglieder resultieren und 948.144,42 € (Vorjahr 1.053.385,62 €) Leistungen an Drittkunden ausmachten. Die Fördergelder des Landes im Rahmen des Projektes Serviceportal Wirtschaft betragen im Berichtsjahr 0,00 € (Vorjahr 3.422,88 €). An sonstigen betrieblichen Erträgen sind 136.580,30 € (Vorjahr 117.276,92 €) angefallen. Die GKD Recklinghausen war im Berichtsjahr 2024 für insgesamt 83 Kunden tätig.

Für Fertigung, Vertrieb von Waren, Energie, Wasser und Abwasser, für Unterhaltung und Bewirtschaftung und bezogene Dienstleistungen wurden in 2024 insgesamt 15.297.239,60 € (Vorjahr 12.021.819,76 €) aufgewandt.

Die verbuchten Personalaufwendungen für die beschäftigten 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betragen im Berichtsjahr 10.342.239,49 € (Vorjahr 8.049.159,87 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 5.094.388,90 € (Vorjahr 4.508.299,07 €). Das Finanzergebnis 2024 betrug 3.343,14 € (Vorjahr 2.917,25 €).

Das Ergebnis nach Steuern belief sich für 2024 auf 18.352,50 € (Vorjahr 650.194,12 €). Das Jahresergebnis nach den sonstigen Steuern (Erstattung) betrug 95.904,94 € (Vorjahr 643.656,92 €).

Gegenüber dem Erfolgsplan 2024, in dem eine Gesamtleistung in Höhe von rd. 28.579.000 € geplant war, betrug diese rd. 32.486.000 €. Die Steigerung in Höhe von rd. 3.907.000 € betraf im Wesentlichen die Umsatzerlöse der Zweckverbandsmitglieder im Bereich der Sonderleistungen und Abrechnungen aus den EVB-IT-Verträgen.

Da zudem die geplanten Aufwendungen um rd. 3.943.000 € höher sowie die geplanten Steueraufwendungen um 132.000 € geringer ausgefallen sind, wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 95.904,94 € erzielt.

### Organe und deren Zusammensetzung

Organe der GkD Recklinghausen sind gemäß § 5 des Gesellschaftervertrages die Verbandsversammlung und der Verbandsrat.

#### ➤ Die Verbandsversammlung

Mitglieder der Verbandsversammlung waren im Geschäftsjahr 2024:

|                      |  |
|----------------------|--|
| Herr Bodo Klimpel    | Landrat (Kreis Recklinghausen)                                 |
| Herr Dirk Kienast    | IT-Systemadministrator (Stadt Castrop-Rauxel)                  |
| Herr Dr. Daniel Kobe | Lehrer (Stadt Datteln)   |
| Herr Dirk Schlenke   | EDV-Berater und Kaufmann (Stadt Dorsten)                       |
| Frau Karin Byrszel   | Leiterin des Organisations- und Personalamtes (Stadt Gladbeck) |
| Herr Frank Schürmann | Dipl. Betriebswirt und Designer (Stadt Haltern am See)         |
| Herr Harry Schroer   | Schlossermeister (Stadt Oer-Erkenschwick)                      |
| Herr Andreas Güth    | Geschäftsführer (Stadt Recklinghausen)                         |
| Herr Wolfgang Bücker | Dipl.-Ingenieur und Lehrer (Stadt Waltrop)                     |

#### ➤ Der Verbandsrat

Mitglieder des Verbandsrates waren im Geschäftsjahr 2024:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Herr Bodo Klimpel        | Landrat Kreis Recklinghausen  |
| Herr Rajko Kravanja      | Bürgermeister Stadt Castrop-Rauxel  |
| Herr Olaf Stümpel        | Dezernent Interne Dienste und Finanzen Stadt Datteln                          |
| Herr Karsten Meyer       | Stadtkämmerer und Dezernent Personal, Organisation und Finanzen Stadt Dorsten |
| Frau Bettina Weist       | Bürgermeisterin Stadt Gladbeck  |
| Herr Andreas Stegemann   | Bürgermeister Stadt Haltern am See  |
| Herr Georg Krähling      | Dezernent Stadt Oer-Erkenschwick  |
| Frau Silke Ehrbar-Wulfen | Beigeordnete und Stadtkämmerin Stadt Gladbeck                                 |
| Herr Marcel Mittelbach   | Bürgermeister Stadt Waltrop   |

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Verbandsversammlung der GkD Recklinghausen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 1 Frau an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 11,1 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

Dem Verbandsrat der GkD Recklinghausen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 2 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 22,2 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 am 04.07.2019 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen. Für die Jahre 2025 bis 2029 ist ein Gleichstellungsplan in der Sitzung des Rates am 02.10.2025 beschlossen worden.

### 3.4.1.8 WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

#### Basisdaten

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Anschrift     | Herner Straße 10, 45699 Herten        |
| Gründungsjahr | 1990                                  |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Telefon       | 02366/1098-0                          |
| Fax           | 02366/1098-24                         |
| E-Mail        | info@emscher-lippe.de                 |

#### Zweck der Beteiligung

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebietes gerichtet. Durch Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen und Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde soll die Anwerbung bzw. Ansiedlung von Unternehmen erreicht werden. Darüber hinaus informiert die Gesellschaft über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Land Nordrhein-Westfalen und der Städte der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union und übernimmt die Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft wird durch das Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Emscher-Lippe Region begründet. Dieses Ziel soll durch die Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt und Ausbau von Beschäftigungsstrukturen dienen, erreicht werden.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages 306.775,13 €. Dabei beläuft sich der Anteil der kommunalen Gebietskörperschaften am Stammkapital auf mindestens 51 %.

| Gesellschafter       | Anteil in % |
|----------------------|-------------|
| Stadt Castrop-Rauxel | 3,80        |
| Stadt Gelsenkirchen  | 14,15       |
| Stadt Recklinghausen | 6,12        |
| Stadt Bottrop        | 5,75        |
| Stadt Marl           | 4,45        |
| Stadt Dorsten        | 3,85        |
| Stadt Gladbeck       | 3,83        |
| Stadt Herten         | 3,34        |

|  |       |
|--|-------|
| Stadt Datteln                          | 1,82  |
| Stadt Haltern am See                   | 1,70  |
| Stadt Waltrop                          | 1,45  |
| Stadt Oer-Erkenschwick                 | 1,42  |
| Kommunale Gebietskörperschaften gesamt | 51,68 |
| Übrige Gesellschafter                  | 48,32 |

### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Gemäß § 23 des Gesellschaftsvertrages der WiN Emscher-Lippe sind zur Deckung des Jahresfehlbetrages jährliche Abschlagszahlungen zu leisten. Auf die Stadt Castrop-Rauxel entfielen für das Jahr 2024 dabei 15.130 €.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |       |       |                          | Kapitallage         |       |       |                          |
|---------------------|-------|-------|--------------------------|---------------------|-------|-------|--------------------------|
| Aktiva              |       |       |                          | Passiva             |       |       |                          |
|                     | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |                     | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO | TEURO | TEURO                    |                     | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 42    | 60    | -18                      | Eigenkapital        | 527   | 429   | 98                       |
| Umlaufvermögen      | 1.332 | 1.098 | 234                      | Sonderposten        | 4     | 4     | 0                        |
| Rechnungsabgrenzung | 1     | 3     | -2                       | Rückstellungen      | 43    | 45    | -2                       |
|                     |       |       |                          | Verbindlichkeiten   | 577   | 573   | 4                        |
|                     |       |       |                          | Rechnungsabgrenzung | 224   | 110   | 114                      |
| Bilanzsumme         | 1.375 | 1.161 | 214                      | Bilanzsumme         | 1.375 | 1.161 | 214                      |

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|                                 | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---------------------------------|--------|--------|--------------------------|
|                                 | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                    | 1.531  | 1.084  | -282                     |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 8      | 7      | 1                        |
| Personalaufwand                 | -1.413 | -1.267 | 182                      |
| Abschreibungen                  | -23    | -19    | 0                        |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen | -594   | -471   | 23                       |

|                                   |      |      |     |
|-----------------------------------|------|------|-----|
| Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge | 26   | 7    | 7   |
| Jahresfehlbetrag                  | -465 | -659 | -69 |

## Kennzahlen

|                          | 2024  | 2023   | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|-------|--------|-----------------------------|
|                          | %     | %      | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 38,4  | 37,0   | 1,4                         |
| Eigenkapitalrentabilität | -88,2 | -153,4 | 65,2                        |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 27,6  | 17,4   | 10,2                        |
| Verschuldungsgrad        | 109,5 | 170,5  | -61,0                       |
| Umsatzrentabilität       | -30,2 | -60,7  | -30,5                       |

## Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 20 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr: 20) für die WiN Emscher Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, den mit der Tätigkeit verursachten Verlust mit Vorauszahlungen in Höhe von 338.111 € auszugleichen. Diese werden im Jahresabschluss 2024 zwar noch als Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen, führen wegen ihrer Zweckgebundenheit für den Verlustausgleich aber dazu, dass sie mit der Feststellung des Jahresabschlusses in Eigenkapital umgewandelt werden.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2024 gesellschafterseitige Zusatzförderungen in Höhe von insgesamt 225.000 € geleistet. Die Überdeckung in Höhe von 98.159 € zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und dem Jahresfehlbetrag soll in die Kapitalrücklage eingestellt werden. Damit erhöht sich die Rücklage auf 783.694 €.

Das Aktivvermögen ist geprägt durch liquide Mittel und Projektzuschussforderungen. Die Bilanz weist ein positives Eigenkapital in Höhe von rd. 527 T€ aus.

Im Berichtsjahr 2024 wurden Projekterlöse in Höhe von insgesamt 1.631 T€ realisiert, denen insbesondere projektbezogene Personal- und Sachaufwendungen gegenüberstehen.

Die zum 31.12.2024 ausgewiesenen Bestände an liquiden Mitteln in Höhe von 1.092 T€ dienen im Wesentlichen der Durchführung der laufenden Projekte. Die Gesellschaft war im Berichtsjahr 2024 jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Gesellschaft sind gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages die Gesellschafterversammlung, das Präsidium und die Geschäftsführung.

### ➤ Die Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören Vertreter\*innen von allen 34 Gesellschaftern an. Für die Stadt Castrop-Rauxel war im Berichtsjahr Herr Bürgermeister Kravanja in die Gesellschafterversammlung der WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH entsandt.

### ➤ Das Präsidium

Dem Präsidium gehörten zum 31.12.2024 folgende Personen an:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Herr Bodo Klimpel        | Landrat des Kreises Recklinghausen (Vorsitzender)                      |
| Frau Karin Welge         | Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen (stellv. Vorsitzende)      |
| Herr Dr. Jochen Grütters | Stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Nord Westfalen (stellv. Vorsitzender) |
| Herr Bernd Tischler      | Oberbürgermeister der Stadt Bottrop (stellv. Vorsitzender)             |
| Herr Marcel Mittelbach   | Bürgermeister der Stadt Waltrop  |
| Herr Markus Schlüter     | Geschäftsführer Business Metropole Ruhr GmbH                           |
| Herr Andreas Bothe       | Regierungspräsident (Beratendes Mitglied)                              |
| Herr Thomas Harten       | Geschäftsführer Handwerkskammer Münster                                |
| Herr Tobias Stockhoff    | Bürgermeister der Stadt Dorsten  |
| Herr Mark Rosendahl      | Geschäftsführer DGB-Region Emscher Lippe                               |

### ➤ Die Geschäftsführung

Die Geschäftsführung im Jahr 2024 übten aus:

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Herr Joachim Beyer      | Borken (bis 14.02.2024) |
| Frau Dr. Babette Nieder | Herten (ab 01.02.2024)  |

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Präsidium der WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 1 Frau an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 10 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 am 04.07.2019 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen. Für die Jahre 2025 bis 2029 ist ein Gleichstellungsplan in der Sitzung des Rates am 02.10.2025 beschlossen worden.

### 3.4.1.9 GeWo – Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Bahnhofstraße 12, 44575 Castrop-Rauxel |
| Gründungsjahr | 1948                                   |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung  |
| Telefon       | 02305/35657-0                          |
| Fax           | 02305/35657-5                          |

#### Zweck der Beteiligung

Die GeWo errichtet, bewirtschaftet, betreut und verwaltet Bauten jeder Art in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im Vordergrund steht dabei die bedarfsgerechte Wohnungsversorgung der Bevölkerung mit einer besonderen Verpflichtung für den sozialen Wohnungsbau.

Sie kann alle in den Bereichen der Herstellung, der Bewirtschaftung und der Betreuung von Wohnungs-, Gewerbe- und sonstigen Bauten sowie des Städtebaus anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten übernehmen; außerdem kann sie Dienstleistungen und Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand anbieten. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, entwickeln, erschließen, sanieren, belasten und veräußern sowie Erbbaurechtsverträge jeder Art schließen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft wird durch die bedarfsgerechte Wohnungsversorgung der städtischen Bevölkerung mit einer besonderen Verpflichtung für den sozialen Wohnungsbau erreicht.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.045.167,50 € und ist auf die drei Gesellschafter LEG NRW GmbH, Stadt Castrop-Rauxel und Sparkasse Vest Recklinghausen aufgeteilt. Die prozentuellen Anteile stellen sich wie folgt dar:

| Gesellschafter                | Anteil in % |
|-------------------------------|-------------|
| LEG NRW GmbH                  | 94,00       |
| Stadt Castrop-Rauxel          | 3,00        |
| Sparkasse Vest Recklinghausen | 3,00        |

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund des mit Datum vom 26.10.2012 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages wird eine jährliche Garantiedividende an die Stadt Castrop-Rauxel ausgeschüttet. Der Betrag der Garantiedividende beläuft sich auf 3.681,30 €. Nach Abführung der anrechenbaren Kapitalertragssteuer (552,19 €) sowie des anrechenbaren Solidaritätszuschlags zur Kapitalertragssteuer (30,37 €) ist für das Jahr 2024 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 3.098,74 € verblieben.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |        |        |                          | Kapitallage         |        |        |                          |
|---------------------|--------|--------|--------------------------|---------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva              |        |        |                          | Passiva             |        |        |                          |
|                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 55.759 | 56.794 | -1.035                   | Eigenkapital        | 22.542 | 22.542 | 0                        |
| Umlaufvermögen      | 7.205  | 6.558  | 647                      | Rückstellungen      | 590    | 689    | -99                      |
| Rechnungsabgrenzung | 0      | 0      | 0                        | Verbindlichkeiten   | 39.831 | 40.121 | -290                     |
|                     |        |        |                          | Rechnungsabgrenzung | 1      | 0      | 1                        |
| Bilanzsumme         | 62.964 | 63.352 | -388                     | Bilanzsumme         | 62.964 | 63.352 | --388                    |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|--------|--------|--------------------------|
|   | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Umsatzerlöse  | 14.152 | 13.577 | 575                      |
| Sonstige betriebliche Erträge                               | 706    | 1.189  | -483                     |
| Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmen Grundstücken | 395    | 669    | -274                     |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen                       | 97     | 64     | 33                       |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                        | 78     | 174    | -96                      |
| Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen        | -9.395 | -8.983 | -412                     |
| Personalaufwand   | 0      | 0      | 0                        |
| Abschreibungen  | -1.328 | -1.311 | -17                      |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen                             | -972   | -836   | -136                     |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                            | -864   | -979   | 115                      |

|   |        |        |     |
|---|--------|--------|-----|
| Steuern vom Einkommen und Ertrag              | -1     | -1     | 0   |
| Aufwendungen aus Gewinnabführung              | -2.868 | -3.563 | 695 |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 0      | 0      | 0   |

### Kennzahlen

|                          | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|-------|-------|-----------------------------|
|                          | %     | %     | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 35,8  | 35,6  | 0,2                         |
| Eigenkapitalrentabilität | 0     | 0     | 0                           |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 41,5  | 40,9  | 0,6                         |
| Verschuldungsgrad        | 179,3 | 181,0 | -1,7                        |
| Umsatzrentabilität       | 0     | 0     | 0                           |

### Personalbestand

Die GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH hat im Berichtsjahr keine Arbeitnehmer\*innen beschäftigt.

### Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Jahr 2023 aufgrund von höheren Mieteinnahmen und gestiegenen Umsatzerlösen aus der Hausbewirtschaftung um rd. 575.000 € erhöht. Die Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 274.000 € gesunken.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen war im Jahr 2024 ein Rückgang um rd. 483.000 € zu verzeichnen. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen, dass im Berichtsjahr deutlich geringere Erträge aus Anlagenverkäufen generiert werden konnten.

Aufgrund gestiegener Aufwendungen bei den umlagefähigen Betriebskosten und der Instandhaltung ist es bei den Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen im Jahr 2024 zu einem Anstieg von rd. 412.000 € gekommen.

Letztlich haben um rd. 136.000 € höher ausgefallene sonstige betriebliche Aufwendungen dafür gesorgt, dass ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2.867.702,20 € erzielt werden konnte.

### Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Gesellschaft sind gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

➤ **Die Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung ist im Geschäftsjahr 2024 durch folgende Personen ausgeübt worden:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Herr Lars von Lackum     | Chief Executive Officer (CEO) der LEG SE, Düsseldorf               |
| Herr Dr. Volker Wiegel   | Chief Financial Officer der LEG SE, Düsseldorf                     |
| Frau Dr. Kathrin Köhling | Chief Financial Officer der LEG Immobilien SE, Mülheim an der Ruhr |

➤ **Die Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung der GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH setzte sich zum 31.12.2024 wie folgt zusammen:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Herr Lars von Lackum     | Geschäftsführer GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH   |
| Frau Dr. Kathrin Köhling | Geschäftsführerin GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH |
| Herr Michael Eckhardt    | Beigeordneter und Stadtkämmerer Castrop-Rauxel                      |
| Herr Dr. Peter Lucke     | Vorstandsmitglied Sparkasse Vest Recklinghausen                     |

**Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Gesellschafterversammlung der GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH gehören von den insgesamt 4 Mitgliedern 1 Frau an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 25 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

**Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG**

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Da die Mehrheit der Anteile an der GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau nicht von einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften gehalten werden, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.5 Allmende Emscher-Lippe eG

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Rittershofer Straße 170, 44577 Castrop-Rauxel                                    |
| Gründungsjahr | 2023   |
| Rechtsform    | Eingetragene Genossenschaft  |
| E-Mail        | <a href="mailto:info@allmende-emscherlippe.de">info@allmende-emscherlippe.de</a> |

#### Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung und Zusammenarbeit der Mitglieder auf wirtschaftlichem, ökologischem und sozial-kulturellem Gebiet durch gemeinsamen Geschäftsbetrieb. Gegenstand des Unternehmens ist:

- a) Förderung, Regenerierung und Erhalt der Biodiversität terrestrischer und aquatischer Lebensräume durch ökologische, aber multifunktionale Entwicklung der Flächennutzung;
- b) Flächenbereitstellung für Gewässer-, Hochwasser- und Naturschutz mit Hilfe multifunktionaler Flächennutzung und die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen;
- c) Einhaltung hoher Standards für ökologische Bewirtschaftung, die einen natürlichen Wasserrückhalt und -haushalt unterstützt sowie stoffliche Belastungen der Gewässer durch diffuse Einträge von Dünger-, PSM- und Medikamentenrückständen verhindert;
- d) Aufbau nachhaltiger, lokaler Wertschöpfungsketten mit solidarischer Struktur und effektiver, ressourcenschonender Kreislaufwirtschaft rund um die Produkte die im Rahmen der ökologischen Flächenbewirtschaftung im Sinne der Nachhaltigkeit und im Einklang mit Naturschutzziele entstehen können;
- e) Förderung von Erfahrungs- und Wissensaustausch bei der Entwicklung und großflächigen Etablierung von innovativen Strategien in der gewässerfreundlichen Flächenbewirtschaftung, auch unter Mitwirkung von Universitäten und Hochschulen;
- f) Aufbau einer inklusiven Gemeinschaft durch Vernetzung partizipativer (Organisations-) Strukturen mit niederschweligen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten in allen Bereichen.

## Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach 30 Jahren Emscher-Umbau und der anhaltenden Renaturierung der Lippe haben Emschergenossenschaft und Lippeverband entlang ihrer Gewässer die Grundlage für ein natürliches Band geschaffen, das mehr Lebensqualität und neue Entwicklungen in der Region möglich macht.

Die im Jahr 2023 gegründete Genossenschaft Allmende Emscher-Lippe eG will dieses Areal nun nutzen, um die Landwirtschaft hin zu einem zukunftsfähigen Lebens- und Wirtschaftsraum zu entwickeln. Durch regenerative Landwirtschaft und Bewirtschaftung von Flächen an Emscher und Lippe möchte die Genossenschaft im Sinne der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG 15) für mehr Klimaresilienz und Biodiversität sorgen, wodurch der öffentliche Zweck legitimiert wird.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Anzahl der Mitglieder der Allmende Emscher-Lippe eG beläuft sich zum 31.12.2024 auf insgesamt 217. Die Mitglieder kommen dabei aus den verschiedensten Bereichen. So sind sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen Mitglieder der Allmende Emscher-Lippe eG. Außerdem kommen Mitglieder aus den Bereichen Politik, Kommunen, Landwirtschaft, Vereine und Stiftungen hinzu. Die Stadt Castrop-Rauxel verfügt über Anteile in Höhe von insgesamt 1.000 €.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2024 bestanden keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Castrop-Rauxel und der Allmende Emscher-Lippe eG.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage  |       |       |                          | Kapitallage    |       |       |                          |
|--|-------|-------|--------------------------|----------------|-------|-------|--------------------------|
| Aktiva   |       |       |                          | Passiva        |       |       |                          |
|  | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |                | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|  | TEURO | TEURO | TEURO                    |                | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile | 3     | 10    | -7                       | Eigenkapital   | 338   | 198   | 140                      |
| Anlagevermögen   | 125   | 55    | 70                       | Rückstellungen | 32    | 4     | 28                       |

|                |     |     |     |                   |     |     |     |
|----------------|-----|-----|-----|-------------------|-----|-----|-----|
| Umlaufvermögen | 333 | 178 | 155 | Verbindlichkeiten | 91  | 41  | 50  |
| Bilanzsumme    | 461 | 243 | 218 | Bilanzsumme       | 461 | 243 | 218 |

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|  | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|--|-------|-------|--------------------------|
|  | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Umsatzerlöse   | 185   | 0     | 185                      |
| Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 31    | 6     | 25                       |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 10    | 0     | 10                       |
| Materialaufwand  | -116  | -4    | -112                     |
| Personalaufwand  | -247  | -106  | -141                     |
| Abschreibungen   | -11   | -2    | -9                       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -85   | -61   | -24                      |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-)                                    | -233  | -167  | -66                      |

### Kennzahlen

|                          | 2024   | 2023     | Veränderung 2024 zu 2023 |
|--------------------------|--------|----------|--------------------------|
|                          | %      | %        | %                        |
| Eigenkapitalquote        | 73,3   | 81,7     | -8,4                     |
| Eigenkapitalrentabilität | -68,9  | -84,4    | 15,5                     |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 3,0    | 3,7      | -0,7                     |
| Verschuldungsgrad        | 36,5   | 22,4     | 14,1                     |
| Umsatzrentabilität       | -107,5 | -2.988,6 | -2.881                   |

### Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 4 Arbeitnehmer\*innen (Vorjahr 2).

### Geschäftsentwicklung

Der Jahresabschluss der Allmende Emscher-Lippe eG war auch im ersten vollständigen an das Gründungsjahr anschließenden Geschäftsjahr von den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gründung und weiteren Etablierung der Genossenschaft, der Vorbereitung der zukünftigen Investitionen, der Gewinnung weiterer Mitglieder und dem andauernden Aufbau der Geschäftsfelder bestimmt.

Dementsprechend weist der Jahresabschluss einen Verlust in Höhe von 232.740,90 € aus. Dabei hat sich der Anlaufverlust aus dem Rumpfbjahr 2023 in Höhe von 167.211,56 €, wie erwartet und kalkuliert, aufgrund der notwendigen Investitionen der Anfangsphase um 65.529,34 € vergrößert. Basierend auf den durchgeführten Aktivitäten und Vorbereitungsarbeiten für die zukünftige Entwicklung der Genossenschaft kann dennoch festgehalten werden, dass die Anlaufphase und der Einstieg in die zukunftsweisende Arbeitsphase erfolgreich verlaufen sind.

Der anhaltende Anlaufverlust liegt im Rahmen der ursprünglichen Planungen und Erwartungen. Dank der großen Anzahl an gezeichneten Genossenschaftsanteilen verfügte die Genossenschaft über ausreichende Geschäftsguthaben, die die aktuell bestehenden Verluste deutlich überstiegen. Zu keinem Zeitpunkt bestand im Verlauf des Berichtsjahres eine Gefährdung der Liquidität der Genossenschaft.

### Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Allmende Emscher-Lippe eG sind gemäß § 6 der Satzung der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

#### ➤ Der Vorstand

Mitglieder des Vorstands waren im Geschäftsjahr 2024:

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Herr Dr. Mario Sommerhäuser | Duisburg, Geschäftsführender Vorstand |
| Frau Tina Krachten          | Essen                                 |

#### ➤ Der Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr 2024 an:

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Herr Dr. Emanuel Grün             | Vorsitzender  |
| Herr Tobias Frick                 | RAG Stiftung  |
| Frau Feodora König                | Emschergenossenschaft   |
| Frau Birte Sommerfeld             | Emschergenossenschaft   |
| Herr Prof. Dr. Thorsten Wiechmann | TU Dortmund Fakultät für Raumplanung  |
| Frau Dr. Heide Naderer            | NABU Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.                                       |
| Frau Anne Krüger                  | Finanzvorständin wewole Stiftung  |
| Herr Helmut Czichy                | Kreis Wesel, Vorstandsbereich 5 – Bauen, Planen, Umwelt, Vermessung, und Kataster |
| Herr Jens Rexforth                | Geschäftsführung Landwirtschaftlicher Kreisverband Recklinghausen e.V.            |

### ➤ Die Generalversammlung

Gemäß § 26 Abs. 1 der Satzung der Allmende Emscher-Lippe eG üben die Mitglieder ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft in der Generalversammlung aus, wobei jedes Mitglied eine Stimme hat. Für die Stadt Castrop-Rauxel war im Berichtsjahr 2024 Herr Bürgermeister Rajko Kravanja in die Generalversammlung entsandt.

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Allmende Emscher-Lippe eG gehören von den 9 Mitgliedern 4 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 44,5 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % erreicht.

### **3.4.1.11 d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts**

Bei der d-NRW AÖR findet derzeit eine umfassende umsatzsteuerrechtliche Sonderprüfung statt, weshalb mit der Fertigstellung des Jahresabschlusses 2024 erst am Ende des Jahres 2026 zu rechnen ist. Da der Beteiligungsbericht 2024 trotzdem bereits in der Sitzung des Rates am 21.05.2026 vom Rat der Stadt beschlossen werden soll, wird hilfsweise auf die Daten aus dem Jahresabschluss 2023 zurückgegriffen. Dies erscheint angesichts der nur sehr geringfügigen Beteiligung der Stadt an der d-NRW AÖR als vertretbar, da der Beteiligungsbericht 2024 sonst erst im Jahr 2027 vorgelegt werden könnte, ohne dass großartige Änderungen gegenüber einer jetzigen Berichterstattung zu erwarten sind.

#### **Basisdaten**

|               |                                     |
|---------------|-------------------------------------|
| Anschrift     | Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund |
| Gründungsjahr | 2002                                |
| Rechtsform    | Anstalt öffentlichen Rechts         |
| Telefon       | 0231/222438-10                      |
| Fax           | 0231/222438-11                      |
| E-Mail        | info@d-nrw.de                       |

#### **Zweck der Beteiligung**

Der Gegenstand der d-NRW AÖR ist in § 6 Einrichtungsgesetz d-NRW AÖR geregelt. So unterstützt die Anstalt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.

Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der öffentliche Zweck wird insbesondere durch die Optimierung der Effizienz des öffentlichen Verwaltungshandelns sowie die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern in Planungs- und Entscheidungsprozesse der Verwaltung erreicht.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Gemäß § 1 Abs. 2 Einrichtungsgesetz d-NRW AÖR sind das Land Nordrhein-Westfalen (vertreten durch das für Inneres zuständige Ministerium) sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind, gemeinsame Träger der Anstalt.

Zum 31.12.2023 hatte die d-NRW AöR 385 kommunale Träger, die jeweils eine Stammkapital-einlage in Höhe von 1.000 € geleistet haben. Weiterhin ist das Land Nordrhein-Westfalen mit einem Stammkapital in Höhe von 1.000.000 € an der d-NRW AöR beteiligt. Für die Stadt Castrop-Rauxel ergibt sich damit zum 31.12.2023 eine Beteiligungsquote in Höhe von 0,0722 %.

### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Berichtsjahr bestanden keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Castrop-Rauxel.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage            |        |        |                                  | Kapitallage              |        |        |                                  |
|--------------------------|--------|--------|----------------------------------|--------------------------|--------|--------|----------------------------------|
| Aktiva                   |        |        |                                  | Passiva                  |        |        |                                  |
|                          | 2023   | 2022   | Verände-<br>rung 2023<br>zu 2022 |                          | 2023   | 2022   | Verände-<br>rung 2023<br>zu 2022 |
|                          | TEURO  | TEURO  | TEURO                            |                          | TEURO  | TEURO  | TEURO                            |
| Anlagever-<br>mögen      | 178    | 140    | 38                               | Eigenkapital             | 2.914  | 2.897  | 17                               |
| Umlaufver-<br>mögen      | 48.889 | 25.942 | 22.947                           | Rückstellun-<br>gen      | 8.045  | 5.607  | 2.438                            |
| Rechnungs-<br>abgrenzung | 111    | 10     | 101                              | Verbindlich-<br>keiten   | 38.115 | 17.559 | 20.556                           |
|                          |        |        |                                  | Rechnungsab-<br>grenzung | 104    | 29     | 75                               |
| Bilanzsumme              | 49.178 | 26.092 | 23.086                           | Bilanzsumme              | 49.178 | 26.092 | 23.086                           |

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|                                    | 2023     | 2022    | Veränderung 2023<br>zu 2022 |
|------------------------------------|----------|---------|-----------------------------|
|                                    | TEURO    | TEURO   | TEURO                       |
| Umsatzerlöse                       | 129.383  | 101.209 | 28.174                      |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 103      | 433     | -330                        |
| Materialaufwand                    | -123.390 | -96.866 | -26.524                     |
| Personalaufwand                    | -4.893   | -4.040  | -853                        |
| Abschreibungen                     | -56      | -46     | -10                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.147   | -676    | -471                        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 0        | -14     | 14                          |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Ergebnis nach Steuern                         | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Steuern                              | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 0 | 0 | 0 |

## Kennzahlen

|                          | 2023    | 2022    | Veränderung 2023<br>zu 2022 |
|--------------------------|---------|---------|-----------------------------|
|                          | %       | %       | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 5,9     | 11,1    | -5,2                        |
| Eigenkapitalrentabilität | 0       | 0       | 0                           |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 1.632,0 | 2.073,5 | -441,5                      |
| Verschuldungsgrad        | 1.587,8 | 799,7   | -788,1                      |
| Umsatzrentabilität       | 0       | 0       | 0                           |

## Personalbestand

Zum 31.12.2023 waren 85 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr: 69) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die d-NRW AöR konnte im Jahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 129.383 verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (TEUR 101.209) ergibt sich erneut eine signifikante Steigerung der Umsatzerlöse, die maßgeblich im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes für externe Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) für die jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung NRW steht.

Im Vergleich zum 31.12.2022 hat sich das Umlaufvermögen um TEUR 22.946 erhöht. Grund dafür sind bei einer Verringerung der bereits geleisteten Anzahlungen (-TEUR 1.339) vor allem zusätzliche Geldmittel (+TEUR 17.124) und erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+TEUR 6.564) sowie eine Erhöhung bei den sonstigen Vermögensgegenständen (+TEUR 600).

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital etwas erhöht (+TEUR 17) und das Fremdkapital ist um +TEUR 23.068 gestiegen. Beim Fremdkapital sind die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ (+TEUR 18.695) und die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ (+TEUR 1.968) gewachsen. Demgegenüber sind die „Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen“ (-TEUR 106) im Vergleich zum 31.12.2022 verringert. Die „Rückstellungen“ sind gegenüber dem Vorjahr erhöht (+TEUR 2.437). Maßgeblich sind insoweit die Einstellungen in die Rückstellungen für Ausgleichsverpflichtungen (+TEUR 2.106), erhöhte „sonstige Rückstellungen“ (+TEUR 326) und erhöhte Urlaubsrückstellungen (+TEUR 19). Die Rückstellungen für Gewährleistungen (-TEUR 20) haben sich dem gegenüber im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Die Finanzlage der Anstalt ist in 2023 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren

Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt.

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr wegen der höheren Bilanzsumme (+TEUR 23.085), insbesondere aufgrund von erhöhten Geldmitteln (+TEUR 17.124) auf 5,92 % (31.12.2022: 11,1 %) verringert.

Der Finanzmittelbestand (Bankguthaben, Kassenbestand) beträgt TEUR 35.882 (31.12.2022: TEUR 18.758). Die Liquidität 2. Grades beträgt 103,4 % (Vorjahr: 101,6 %)

Die Ertragslage hat im Wirtschaftsjahr 2023 in engem Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb in den Produktbereichen Wirtschafts-Service-Portal.NRW, Sozialplattform, Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, Onlinedienste - OZG, Registermodernisierung, Online Sicherheitsprüfung, Serviceportal.NRW, PfAD, Förderprogrammcontrolling, Öffentliches Auftragswesen nebst E-Rechnung, Meldeportal Behörden, KiBiz.web, nrwGOV sowie den Beratungsleistungen im Bereich der Landesverwaltung gestanden. Diese Bereiche haben sich positiv entwickelt.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresergebnis von TEUR 0 ausgewiesen. Nach § 11 Abs. 2 Errichtungsgesetz d-NRW AÖR erhebt die Anstalt für ihre Leistungen kostendeckende Entgelte. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Zweck der Anstalt.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe der d-NRW AÖR sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.

### ➤ Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der d-NRW AÖR setzte sich zum 31.12.2023 aus folgenden Personen zusammen:

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Herr Andreas Wohland    | Beigeordneter Städte und Gemeindebund NRW   |
| Herr Sebastian Kopietz  | Stadtdirektor Stadt Bochum  |
| Herr Harald Zillikens   | Bürgermeister Stadt Jüchen  |
| Herr Dirk Brügge        | Kreisdirektor Rhein-Neuss-Kreis   |
| Herr Dr. Marco Kuhn     | Erster Beigeordneter Landkreistag NRW   |
| Frau Diane Jägers       | Ministerialdirigentin Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen  |
| Frau Simone Dreyer      | Regierungsbeschäftigte Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen             |
| Frau Lee Hamacher       | Ministerialdirigentin Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen |
| Herr Dr. Heinz Oberheim | Ministerialrat Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen  |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Frau Katharina Jestaedt | Ministerialdirigentin Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen |
|-------------------------|---|

➤ **Die Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung haben im Geschäftsjahr 2023 ausgeübt:

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Herr Dr. Roger Lienkamp | Vorsitzender          |
| Herr Markus Both        | Allgemeiner Vertreter |

**Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Verwaltungsrat der d-NRW AÖR gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 4 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 40,0 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % erreicht.

### **3.4.1.12 Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH**

#### **Basisdaten**

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Anschrift     | Friedrichstraße 149, 10117 Berlin     |
| Gründungsjahr | 2016                                  |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Telefon       | 030/257679-0                          |
| Fax           | 030/257679-199                        |
| E-Mail        | info@pd-g.de                          |

#### **Zweck der Beteiligung**

Der Unternehmensgegenstand der Partnerschaft Deutschland ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers im Sinne des § 99 Nr. 1 bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Durch diese Leistungen sollen die öffentlichen Stellen unterstützt werden, ihre Investitions- und Modernisierungsziele möglichst wirtschaftlich zu erreichen. Die Partnerschaft Deutschland ist zudem auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche.

#### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der öffentliche Zweck ist gewährleistet, da die Partnerschaft Deutschland mit ihren Beratungsleistungen dazu beiträgt, dass die öffentliche Hand ihre Investitions- und Modernisierungsziele möglichst wirtschaftlich erreicht.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Zum 31.12.2024 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 2.004.000 € und war eingeteilt in 10.020 Geschäftsanteile. Die PD Berater der öffentlichen Hand GmbH und die Bundesrepublik Deutschland halten die überwiegende Mehrheit an der Partnerschaft Deutschland.

Die Stadt Castrop-Rauxel verfügt über 10 Geschäftsanteile, was einer Beteiligungsquote von 0,08 % entspricht.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Berichtsjahr bestanden keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Castrop-Rauxel.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |        |        |                          | Kapitallage         |        |        |                          |
|---------------------|--------|--------|--------------------------|---------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva              |        |        |                          | Passiva             |        |        |                          |
|                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                     | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |                     | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 3.632  | 3.954  | -322                     | Eigenkapital        | 55.546 | 45.349 | 10.197                   |
| Umlaufvermögen      | 81.459 | 68.224 | 13.235                   | Rückstellungen      | 20.753 | 18.511 | 2.242                    |
| Rechnungsabgrenzung | 1.453  | 1.378  | 75                       | Verbindlichkeiten   | 10.232 | 9.681  | 551                      |
|                     |        |        |                          | Rechnungsabgrenzung | 13     | 15     | -2                       |
| Bilanzsumme         | 86.544 | 73.556 | 12.988                   | Bilanzsumme         | 86.544 | 73.556 | 12.988                   |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024    | 2023    | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|---------|---------|--------------------------|
|   | TEURO   | TEURO   | TEURO                    |
| Umsatzerlöse  | 161.179 | 137.077 | 24.102                   |
| Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Vorräten | -3.339  | 2.089   | -5.428                   |
| Sonstige betriebliche Erträge                       | 842     | 689     | 153                      |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                | -19.260 | -22.128 | 2.868                    |
| Personalaufwand                                     | -95.386 | -81.708 | -13.678                  |
| Abschreibungen                                      | -1.529  | -1.428  | -101                     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                  | -21.911 | -19.259 | -2.652                   |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                | 538     | 214     | 324                      |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    | -1      | 0       | -1                       |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                | -6.687  | -4.886  | -1.801                   |
| Ergebnis nach Steuern                               | 14.446  | 10.660  | 3.786                    |
| Sonstige Steuern                                    | 0       | -1      | 1                        |
| Jahresüberschuss                                    | 14.446  | 10.659  | 3.787                    |

## Kennzahlen

|                          | 2024    | 2023    | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------|---------|---------|-----------------------------|
|                          | %       | %       | %                           |
| Eigenkapitalquote        | 64,2    | 61,7    | 2,5                         |
| Eigenkapitalrentabilität | 26,0    | 23,5    | 2,5                         |
| Anlagendeckungsgrad 2    | 2.100,5 | 1.146,9 | 953,6                       |
| Verschuldungsgrad        | 55,8    | 63,0    | -7,2                        |
| Umsatzrentabilität       | 9,0     | 7,8     | 1,2                         |

## Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 1.145 Arbeitnehmer\*innen (Vorjahr: 970) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von rd. 14.446 T€ abgeschlossen. Damit erhöhte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 3.786 T€.

Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Umsätze gegenüber dem Vorjahr ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der PD in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der Positionierung als verlässlicher Projektberater und der somit stark einhergehenden Kundenbindung. Nach mehrjähriger vertrauensvoller Zusammenarbeit und zahlreichen erfolgreich abgeschlossenen Beratungsprojekten wuchsen die Auftragsvolumina mit Hauptkunden weiter. Zudem ist es gelungen, den Kundenstamm, insbesondere im Bereich der Länder, weiter auszuweiten und zu festigen.

Die Entwicklung der Gesellschaft im Berichtsjahr hat die im Lagebericht des Vorjahres abgegebene Prognose für die Entwicklung der Gesamtleistung teilweise erfüllt. Während die Gesamtleistung den Vorjahreswert übertraf, konnte der vom Aufsichtsrat beschlossene Planwert nicht erreicht werden. Die Unterschreitung des Planwertes für die Gesamtleistung begründet sich durch eine deutlich geringe Inanspruchnahme für bezogene Fremdleistungen, was sich auch im Deckungsbeitrag widerspiegelt.

Mit Steigerung der Gesamtleistung (+18.792 T€) gegenüber dem Vorjahr sind auch planmäßig die Gesamtkosten angestiegen (+13.561 T€). Der wesentliche Einflussfaktor ist die Steigerung der Personalkosten (+13.683 T€) aufgrund des nachhaltig geplanten Personalaufbaus, der durch die hohe Nachfrage der Beratungsleistungen begründet ist. Trotz Steigerung liegen die Personalkosten mit -6.229 T€ dennoch weit unterhalb des Planwertes. Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch geringere Einstellungen als geplant.

Die Gesamtmietaufwendungen der Gesellschaft blieben auch mit weiterem Personalwachstum gegenüber dem Vorjahr konstant. Ein Kostenanstieg ist gegenüber dem Vorjahr bei den Fortbildungskosten, den Aufwendungen für Personalsuche und den IT-Kosten zu verzeichnen. Die Steigerung der Gesamtkosten zum Vorjahr wurde entsprechend des weiteren Wachstums

für das Jahr 2024 im Planungsprozess adäquat bemessen. Insgesamt lagen diese auf Grund des geringeren Personalaufwuchses (-3,3% zum Planwert) unterhalb der bestätigten Wirtschaftsplanung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Reiseintensität hat weiterhin zugenommen, Weiterbildungsmaßnahmen wurden stark intensiviert. Der Anstieg fiel in Relation zum Wachstum der Eigenleistung bzw. zum Wachstum der Mitarbeitenden unterproportional aus (-2%) und liegt leicht unterhalb des Planwertes. Das geplante operative Ergebnis wurde auf Grund der geringeren Personalkosten hingegen weit übertroffen.

Im Rahmen des weiteren Wachstums der PD hat sich die Bilanzsumme um 13,0 Mio. € (+17,7%) gegenüber dem Vorjahreswert von 73,5 Mio. € auf 86,5 Mio. € erhöht.

Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist um 34,8% (+4.467 T€) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Vorräte verringerten sich im Gegenzug um 34,7% von 9.422 T€ auf 6.148 T€. Demgegenüber haben sich in der Berichtsperiode die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 1.513 T€ auf 1.913 T€ erhöht (+26,4%). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die sonstigen Rückstellungen in Summe nur geringfügig um 62 T€. Während die Rückstellung für Tantieme anstieg (+1.622 T€), verminderten sich die Rückstellungen für Fremdleistungen (-919 T€) und die Rückstellungen sonstiger ausstehender Rechnungen (-788 T€).

Die Gesellschaft verfügte zum Ende des Jahres 2024 über direkte Geldmittel in Höhe von 55,6 Mio. €. Aufgrund des Zinsniveaus erfolgten Festgeldanlagen. Die direkten Geldmittel gegenüber dem Vorjahr sind um rd. 11,9 Mio. € angestiegen. Maßgeblich für die Steigerung ist das sehr gute Jahresergebnis. Verringert wurde dieser Effekt durch die Gewinnausschüttungen für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 4,4 Mio. €.

Das Eigenkapital (inklusive des Jahresüberschusses 2024) liegt vor Ergebnisverwendung mit rund 55,5 Mio. € bei rund 64,2% der Bilanzsumme. Der aktuelle Saldo des Eigenkapitals entspricht in etwa dem 15,3-fachen des Anlagevermögens. Damit erhöht sich der Faktor im Vergleich zum Vorjahr um 33,3%.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH sind der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### ➤ Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH setzte sich im Geschäftsjahr 2024 aus folgenden Personen zusammen:

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Herr Steffen Saebisch | Vorsitzender des Aufsichtsrates (bis 10.12.2024)<br>Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen |
|-----------------------|--|

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Herr Dr. Rolf Böisinger     | Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11.12.2024 Vorsitzender des Aufsichtsrats)<br>Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen |
| Frau Dr. Astrid Klesse      | Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin  |
| Herr Prof. Dr. Jens Scholz  | Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (bis 10.12.2024)  |
| Frau Verena Göppert         | Deutscher Städtetag, Ständige Vertreterin des Hauptgeschäftsführers, Berlin (bis 19.04.2024)   |
| Frau Pia Karger             | Abteilungsleiterin im Bundesministerium des Innern und für Heimat (bis 04.04.2024)   |
| Herr Dr. Lukas Mangelsdorff | Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen  |
| Herr Elmar Damm             | Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium der Finanzen  |
| Herr Uwe Zimmermann         | Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin  |
| Herr Dieter Rehfeld         | Vorsitzender der Geschäftsführung der vote iT GmbH, Aachen   |
| Herr Wolfgang Deix          | Principal Expert bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin   |
| Frau Melissa Waßmuth        | Senior Managing Expert bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin (bis 30.06.2024)  |
| Frau Tatiana Munoz          | Lead Professional bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin  |
| Frau Corinna Michel         | Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin  |
| Herr Dr. Jochen Werth       | Senior Managing bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin  |
| Herr Matthias Wohltmann     | Beigeordneter des Deutschen Landkreistags , Dezernat III (seit 20.04.2024)   |
| Frau Tina Pyka              | Senior Managing Expert bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin (seit 01.07.2024)   |
| Frau Jutta Cordt            | Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium des Inneren und für Heimat (seit 05.04.2024)  |
| Herr Dr. Andreas Kerst      | Unterabteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen (seit 19.12.2024)  |
| Herr Jens Bussman           | Generalsekretär des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD) (seit 19.12.2024)   |

➤ **Die Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte die Geschäftsführung durch die Geschäftsführer

|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Herr Stephane Beemelmans | Jurist, Radebeul (bis 31.10.2024)     |
| Herr Claus Wechselmann   | Kommunikationswissenschaftler, Berlin |

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 5 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 33,3 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,0 % nicht erreicht.

### 3.4.1.12 Dortmunder Volksbank eG

#### Basisdaten

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Anschrift     | Betenstraße 10, 44137 Dortmund |
| Gründungsjahr | 1884                           |
| Rechtsform    | Eingetragene Genossenschaft    |
| Telefon       | 0231/5402-0                    |
| Fax           | 02309/5402-200-3               |
| E-Mail        | mail@dovoba.de                 |

Die Stadt Castrop-Rauxel war ursprünglich an der Volksbank eG, Waltrop beteiligt. Zwischen der Dortmunder Volksbank eG und der Volksbank eG, Waltrop wurde am 30.09.2019 ein Verschmelzungsvertragsentwurf mit dem Ziel des Zusammenschlusses beider Kreditgenossenschaften abgeschlossen.

Der Vertragsentwurf wurde durch die jeweilige Vertreterversammlung der Volksbank eG, Waltrop am 21.11.2019 und der Dortmunder Volksbank eG am 25.11.2019 genehmigt. Die rechtliche Verschmelzung wurde juristisch mit der am 01.07.2020 erfolgten Eintragung in das Genossenschaftsregister Dortmund vollzogen. Der Zusammenschluss erfolgte dabei rückwirkend zum 01.01.2020. Im Vorläufigen Beteiligungsbericht 2022 ist erstmalig über die Dortmunder Volksbank eG berichtet worden.

Im Geschäftsjahr 2021 kam es zu einer weiteren Fusion zwischen der Dortmunder Volksbank eG und der Volksbank Kamen-Werne eG. Der juristischen Fusion am 16.08.2021 folgte bereits am 18.09.2021 die technische Fusion.

#### Zweck der Beteiligung

Zweck der Dortmunder Volksbank eG ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Ferner ist der Gegenstand des Unternehmens die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften insbesondere

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
- c) die Gewährung von Krediten aller Art;
- d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
- h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und Immobilien;

- j) die Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen;
- k) der Erwerb sowie gegebenenfalls die Erschließung, Bebauung, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung, die Belastung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten.

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Dortmunder Volksbank eG schafft Perspektiven für Wachstum, Wertschöpfung und Wohlergehen für die Bürger\*innen und Unternehmen in der Region, wodurch der öffentliche Zweck erfüllt wird.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Am Ende des Jahres 2024 hatte die Dortmunder Volksbank eG rd. 200.300 Mitglieder. Die Stadt Castrop-Rauxel besitzt lediglich einen Geschäftsanteil im Wert von 250,00 € (Haftungssumme 750,00 €).

### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2024 ist an die Stadt Castrop-Rauxel eine Dividende in Höhe von 4 % (10,00 €) ausgeschüttet worden.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage   |           |           |                             | Kapitallage                                  |           |           |                             |
|---|-----------|-----------|-----------------------------|--|-----------|-----------|-----------------------------|
| Aktiva  |           |           |                             | Passiva                                      |           |           |                             |
|   | 2024      | 2023      | Veränderung<br>2024 zu 2023 |  | 2024      | 2023      | Veränderung<br>2024 zu 2023 |
|   | TEURO     | TEURO     | TEURO                       |  | TEURO     | TEURO     | TEURO                       |
| Barreserve  | 156.119   | 156.031   | 88                          | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.696.076 | 1.518.332 | 177.744                     |
| Forderungen an Kreditinstitute                                | 749.938   | 623.196   | 126.742                     | Verbindlichkeiten gegenüber Kunden           | 7.792.016 | 7.656.760 | 135.256                     |
| Forderungen an Kunden   | 7.967.060 | 7.694.717 | 272.343                     | Verbriefte Verbindlichkeiten                 | 140.917   | 246.903   | -105.986                    |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 1.101.610 | 1.251.545 | -149.935                    | Treuhandverbindlichkeiten                    | 25.355    | 29.739    | -4.384                      |
| Aktien und andere festverzinsliche Wertpapiere                | 363.755   | 366.142   | -2.387                      | Sonstige Verbindlichkeiten                   | 14.154    | 9.204     | 4.950                       |
| Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften      | 210.559   | 210.449   | 110                         | Rechnungsabgrenzung                          | 195       | 257       | -62                         |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                            | 29.081    | 29.080    | 1                           | Rückstellungen                               | 129.522   | 122.755   | 6.767                       |

|                               |            |            |         |                                  |            |            |         |
|-------------------------------|------------|------------|---------|----------------------------------|------------|------------|---------|
| Treuhandvermögen              | 25.355     | 29.738     | -4.383  | Fonds für allgemeine Bankrisiken | 366.150    | 334.245    | 31.905  |
| Immaterielle Anlagewerte      | 121        | 209        | -88     | Eigenkapital                     | 630.881    | 623.130    | 7.751   |
| Sachanlagen                   | 174.393    | 166.239    | 8.154   |                                  |            |            |         |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 16.843     | 13.418     | 3.425   |                                  |            |            |         |
| Rechnungsabgrenzung           | 433        | 561        | -128    |                                  |            |            |         |
| Bilanzsumme                   | 10.795.267 | 10.541.325 | 253.942 | Bilanzsumme                      | 10.795.267 | 10.541.325 | 253.942 |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024     | 2023     | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---|----------|----------|--------------------------|
|   | TEURO    | TEURO    | TEURO                    |
| Zinserträge   | 275.728  | 243.346  | 32.382                   |
| Laufende Erträge  | 15.020   | 11.717   | 3.303                    |
| Provisionserträge   | 63.307   | 60.094   | 3.213                    |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 11.447   | 10.534   | 913                      |
| Zinsaufwendungen  | -117.600 | -83.925  | -33.675                  |
| Provisionsaufwendungen  | -2.609   | -2.247   | -362                     |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen  | -141.307 | -143.152 | 1.845                    |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen  | -9.170   | -9.411   | 241                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -2.540   | -4.809   | 2.269                    |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft       | -19.714  | -20.567  | 853                      |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | -717     | -2.242   | 1.525                    |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme   | -2       | -2       | 0                        |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit  | 71.843   | 59.336   | 12.507                   |
| Steuern   | -23.301  | -17.203  | -6.098                   |
| Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken   | -31.905  | -25.000  | -6.905                   |
| Jahresüberschuss  | 16.637   | 17.133   | -496                     |

## Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 1.267 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr: 1.248) für die Dortmunder Volksbank eG tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung verlief im Geschäftsjahr 2024 erfolgreich. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtszeitraum um 2,4 % oder 254 Mio. € auf 10.795 Mrd. €. Einschließlich der Bürgschaftsverpflichtungen ergab sich zum Jahresende ein Geschäftsvolumen von 10,965 Mrd. €.

Die Ertragslage war zufriedenstellend. Das Zinsergebnis erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr um 1,2 %. Die Zinsaufwendungen erhöhten sich deutlich gegenüber dem Vorjahr um 40,1 %, konnten aber durch die gestiegenen Zinserträge (+ 13,3 %) und die laufenden Erträge aus Aktien und Beteiligungen (+ 28,2 %) kompensiert werden. Im Kundengeschäft konnten Zinsbindungsaufläufe zu höheren Zinssätzen prolongiert werden und im Interbankengeschäft wirkte sich das Zinsniveau bei den getätigten Kurzfristanlagen ebenfalls positiv auf den Zinsertrag aus.

Die Erhöhung der laufenden Erträge resultierte vornehmlich aus höheren Erträgen aus dem bankeigenen Spezialfonds.

Der Wachstumspfad des Provisionsergebnisses konnte auch in einem herausfordernden Marktumfeld erfolgreich fortgesetzt werden. Nach einem Anstieg von 2,6 % im Vorjahr konnte in 2024 ein Anstieg des Provisionsergebnisses von 4,9 % verzeichnet werden. Besonders stark trugen die Bereiche Wertpapier- und Depotgeschäft (11,1 % Wachstum), Kreditvermittlung (11,4 % Wachstum) sowie Versicherungen zu diesem Wachstum bei.

Der Zahlungsverkehr einschließlich der Kontoführungsgebühren entwickelte sich mit einem Zuwachs von 2,3 % etwas schwächer als das gesamte Provisionsergebnis. Im Bauspargeschäft hingegen musste ein Rückgang von 13,9 % hingenommen werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzten sich zu 58,9 % (Vorjahr 58,3 %) aus Mieterträgen zusammen. Dies bestätigte die strategische Entscheidung der vergangenen Jahre in einem begrenztem Umfang in Renditeimmobilien zu investieren, um eine weitere Ertragsquelle zu schaffen. Der Anstieg der Mieterträge ist vor allem auf die Fertigstellung von Renditeimmobilien im Jahr 2023 zurückzuführen, wodurch Mieterträge in 2024 für volle zwölf Monate zur Verfügung standen. Zudem hat der Verkauf einer Immobilie ebenfalls positiv zu den sonstigen betrieblichen Erträgen beigetragen. Insgesamt konnten die sonstigen betrieblichen Erträge um 8,7 % erhöht werden.

Der Rückgang der Personalaufwendungen von 2,1 % ergab sich größtenteils aus den deutlich geringeren Aufwendungen für die Pensionszusagen gegenüber dem Vorjahr. In 2023 hatte die Volksbank einmalig einen Zuschlag von 10 % als Inflationsausgleich bei den Pensionsrückstellungen berücksichtigt, der dann bei den Anpassungen der Versorgungsbezüge im abgelaufenen Jahr nicht in voller Höhe benötigt wurde.

Der Sachaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil geblieben, jedoch gab es Verschiebungen zwischen den einzelnen Bereichen. Die Ausgaben für Datenverarbeitung und für Werbung, Geschenke und Spenden sind deutlich um 11,9 % bzw. 12,3 % angestiegen. Diese Erhöhungen sind hauptsächlich auf die gestiegenen Zahlungen an das Rechenzentrum und den deutlich gestiegenen Aufwand an Spenden zurückzuführen. Die Spenden wurden im Zuge des 125-jährigen Jubiläums der Dortmunder Volksbank getätigt. Demgegenüber hat der nicht mehr erhobene Beitrag zur Bankenabgabe („Beitrag für den einheitlichen Abwicklungsfonds“) eine kostensenkende Wirkung entfaltet.

Der Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat sich mit einer Reduzierung von 47,2 % gegenüber dem Vorjahr fast halbiert. Im Wesentlichen war dies auf die deutlich geringeren Aufwendungen für die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

### Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe der Dortmunder Volksbank eG sind der Vorstand und der Aufsichtsrat. Dem Vorstand der Dortmunder Volksbank eG gehörten zum 31.12.2024 an:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Herr Michael Martens   | Ressort Gesamtbanksteuerung  |
| Herr Markus Dünnebacke | Ressort Firmenkunden und Private Finanzierung                        |
| Herr Matthias Frentzen | Ressort Privatkunden und Personal                                    |
| Herr Gregor Mersmann   | Ressort Produktion und IT  |
| Herr Ludger Suttmeier  | Ressort Marktfolge   |
| Herr Jürgen Eilert     | Generalbevollmächtigter der Dortmunder Volksbank<br>Ressort Vertrieb |

Der Aufsichtsrat setzte sich zum 31.12.2024 aus folgenden Personen zusammen:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Herr Ulrich Leitermann | Dipl.-Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Signal Iduna Gruppe                                  |
| Herr Guido Baranowski  | Geschäftsführender Gesellschafter der TechnoConsultDortmund                                    |
| Frau Simone Bayerlein  | Bankkauffrau   |
| Herr Martin Brandt     | Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, audalis Kohler Punge & Partner                            |
| Frau Helga Gödeke      | Selbständige Apothekerin   |
| Herr Andreas Bankamp   | Geschäftsführer der Remondis Aqua GmbH & Co. KG  |
| Herr Ulrich Beckmann   | Selbständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  |
| Herr Lars Gröhnke      | Bankkaufmann   |
| Frau Cornelia Helm     | Leiterin der Abteilung Unternehmenskommunikation und Pressesprecherin der Stadtwerke Hamm GmbH |
| Herr Christian Heumann | Vorstand der EGV Lebensmittel für Großverbraucher AG   |
| Herr Peter Schattauer  | Bankkaufmann   |
| Herr Jürgen Hinkelmann | Geschäftsführender Gesellschafter der Bäckermeister Grobe GmbH & Co. KG                        |

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Herr Prof. Dr. Wilhelm Schwick | Rektor der Fachhochschule Dortmund i.R. |
| Herr Bernd Wulff               | Bankkaufmann                            |
| Herr Harald Hirsch             | Bankkaufmann                            |

**Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Volksbank eG, Waltrop gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 20,0 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

### 3.4.1.13 Sparkassenzweckverband und Sparkasse Vest Recklinghausen

#### Basisdaten

|               |                                     |
|---------------|-------------------------------------|
| Anschrift     | Herzogswall 5, 45657 Recklinghausen |
| Gründungsjahr | 1855                                |
| Rechtsform    | Anstalt des öffentlichen Rechts     |
| Telefon       | 02361/ 205-0                        |
| Fax           | 02361/ 205-4460                     |
| E-Mail        | mail@sparkasse-re.de                |

#### Zweck der Beteiligung

Der Kreis Recklinghausen und die Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop bilden einen **Sparkassenzweckverband**. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, der sich unter eigener Verantwortung verwaltet.

**Der Verband ist Träger der Sparkasse Vest Recklinghausen** und haftet gemäß den Bestimmungen des Sparkassengesetzes für die Verbindlichkeiten der Sparkasse. Er fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Der Geschäftsbetrieb der Sparkasse wird durch eine den besonderen Vorschriften entsprechende Satzung geregelt. Über den Sparkassenzweckverband ist die Stadt Castrop-Rauxel mittelbar mit symbolisch 1 € an der Sparkasse Vest Recklinghausen beteiligt.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Sparkasse Vest Recklinghausen ist die optimale geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im Gebiet des Kreises Recklinghausen.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse am Sparkassenzweckverband

| Gesellschafter         | Anteil in % |
|------------------------|-------------|
| Kreis Recklinghausen   | 6,36        |
| Stadt Castrop-Rauxel   | 10,7        |
| Stadt Datteln          | 6,7         |
| Stadt Dorsten          | 10,8        |
| Stadt Herten           | 10,8        |
| Stadt Marl             | 14,3        |
| Stadt Oer-Erkenschwick | 4,0         |
| Stadt Recklinghausen   | 31,7        |
| Stadt Waltrop          | 4,7         |

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen des Zweckverbandes zur Stadt Castrop-Rauxel bestehen nicht. Intensive Beziehungen bestehen allerdings zwischen der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Stadt Castrop-Rauxel. So wird insbesondere der tägliche Zahlungsverkehr primär über die Sparkasse Vest abgewickelt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals der Sparkasse Vest Recklinghausen

| Vermögenslage   |           |           |                             | Kapitallage                                  |           |           |                             |
|---|-----------|-----------|-----------------------------|--|-----------|-----------|-----------------------------|
| Aktiva  |           |           |                             | Passiva                                      |           |           |                             |
|   | 2024      | 2023      | Veränderung<br>2024 zu 2023 |  | 2024      | 2023      | Veränderung<br>2024 zu 2023 |
|   | TEURO     | TEURO     | TEURO                       |  | TEURO     | TEURO     | TEURO                       |
| Barreserve  | 89.546    | 117.717   | -28.171                     | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 567.928   | 815.841   | -247.913                    |
| Forderungen an Kreditinstitute                                | 506.172   | 484.757   | 21.415                      | Verbindlichkeiten gegenüber Kunden           | 6.274.264 | 6.136.944 | 137.320                     |
| Forderungen an Kunden   | 5.705.479 | 5.709.023 | -3.544                      | Treuhandverbindlichkeiten                    | 25.433    | 32.505    | -7.072                      |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 624.461   | 691.784   | -67.323                     | Sonstige Verbindlichkeiten                   | 8.631     | 4.084     | 4.547                       |
| Aktien und andere festverzinsliche Wertpapiere                | 656.670   | 655.049   | 1.621                       | Rechnungsabgrenzungsposten                   | 600       | 710       | -110                        |
| Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften      | 111.575   | 106.673   | 4.902                       | Rückstellungen                               | 81.657    | 95.621    | -13.964                     |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                            | 51        | 51        | 0                           | Fonds für allgemeine Bankrisiken             | 413.000   | 378.000   | 35.000                      |
| Treuhandvermögen  | 25.433    | 32.505    | -7.072                      | Eigenkapital                                 | 385.669   | 382.666   | 3.003                       |
| Immaterielle Anlagewerte                                      | 13        | 0         | 13                          |  |           |           |                             |
| Sachanlagen   | 30.591    | 18.332    | 12.259                      |  |           |           |                             |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                 | 6.490     | 29.683    | -23.193                     |  |           |           |                             |
| Rechnungsabgrenzung   | 701       | 796       | -95                         |  |           |           |                             |
| Bilanzsumme   | 7.757.182 | 7.846.371 | -89.189                     | Bilanzsumme                                  | 7.757.182 | 7.846.371 | -89.189                     |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Vest Recklinghausen

|                   | 2024    | 2023    | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|-------------------|---------|---------|-----------------------------|
|                   | TEURO   | TEURO   | TEURO                       |
| Zinserträge       | 192.442 | 170.220 | 22.222                      |
| Laufende Erträge  | 16.228  | 14.318  | 1.910                       |
| Provisionserträge | 67.286  | 60.341  | 6.945                       |

|   |          |          |         |
|---|----------|----------|---------|
| Sonstige betriebliche Erträge   | 24.900   | 5.750    | 19.150  |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft        | 0        | 4.935    | -4.935  |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren          | 6.276    | 0        | 6.276   |
| Zinsaufwendungen  | -83.842  | -68.401  | -15.441 |
| Provisionsaufwendungen  | -7.277   | -5.122   | -2.155  |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen  | -118.634 | -116.686 | -1.948  |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen  | -4.472   | -4.057   | -415    |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -16.882  | -4.771   | -12.111 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft     | -22.627  | 0        | -22.627 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | 0        | -1.448   | 1.448   |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme   | -5       | -5       | 0       |
| Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken   | -35.000  | -35.000  | 0       |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit  | 18.393   | 20.074   | -1.681  |
| Steuern   | -15.390  | -17.022  | 1.632   |
| Jahresüberschuss  | 3.003    | 3.052    | -49     |

### Personalbestand der Sparkasse Vest Recklinghausen

Zum 31.12.2024 waren 1.175 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr: 1.152) für die Sparkasse Vest Recklinghausen tätig.

### Geschäftsentwicklung der Sparkasse Vest Recklinghausen

Die Bilanzsumme hat sich zum 31.12.2024 mit 7.757,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (7.846,4 Mio. EUR) um 89,2 Mio. EUR vermindert (-1,1 %). Wesentlicher Grund für den Bilanzsummenrückgang war ein Abbau von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, der zu einem Abbau der Eigenanlagen in Wertpapieren führte.

Das sich aus Bilanzsumme und Eventualverbindlichkeiten sowie Wertberichtigungen und Vorsorgereserven ergebende Geschäftsvolumen ist um 1,1 % von 8.091,3 Mio. EUR auf 8.005,5 Mio. EUR ebenfalls gesunken.

Die Forderungen an Kunden (einschließlich Treuhandvermögen) haben sich gemessen an bilanziellen Werten im Berichtsjahr um 10,6 Mio. EUR (-0,2 %) vermindert. Damit konnte die Sparkasse ihren Kreditbestand in 2024 nicht wie geplant ausweiten (Planwert 2024: 95,0 Mio. EUR). Die Darlehensbestände der Geschäftskunden (+0,9 %) und der Privatkunden (+ 1,0 %) sind dagegen leicht gewachsen. Die in der Geschäftsstrategie definierten langfristigen Wachstumsziele von mindestens 1,0 % pro Jahr wurden im Kreditgeschäft mit Privatkunden erreicht und im Kreditgeschäft mit Geschäftskunden knapp verfehlt.

Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme betrug 73,9 % (Vorjahr 73,2 %). Das Kundenkreditgeschäft bildet nach wie vor die bedeutendste Position der Aktiva der Sparkasse.

Das Kreditneugeschäft entwickelte sich 2024 schwächer als im Vorjahr. Es wurden insgesamt Darlehen im Volumen von über 610,8 Mio. EUR zugesagt. Damit wurde der Vorjahreswert (678,5 Mio. EUR) unterschritten. Die Darlehenszusagen an Privatkunden haben um 7,7 % auf 245,3 Mio. EUR zugenommen. Die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbstständige gingen um 8,6 % auf 353,2 Mio. EUR zurück. Die Darlehenszusagen an öffentliche Haushalte und sonstige Kreditnehmer betragen im Berichtsjahr 12,2 Mio. EUR (Vorjahr 64,1 Mio. EUR) und haben eine untergeordnete Bedeutung.

In den Darlehenszusagen nicht enthalten sind Konsumentenkredite im Volumen von 50,0 Mio. EUR (Vorjahr 37,9 Mio. EUR), die die Sparkasse Vest Recklinghausen im Vermittlungsgeschäft an die S-Kreditpartner GmbH vermittelt hat. Die Darlehenszusagen inklusive der vermittelten Konsumentenkredite in Höhe von 660,8 Mio. EUR haben die Erwartungen der Sparkasse (750,0 Mio. EUR) verfehlt.

Der Bestand an eigenen Wertpapieranlagen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 65,7 Mio. EUR auf 1.281,1 Mio. EUR. Der Bestand an Schuldverschreibungen und anderen verzinslichen Wertpapieren reduzierte sich um 67,3 Mio. EUR auf 624,5 Mio. EUR. Die Anlagen in Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren (insbesondere Spezialfonds) betragen 656,7 Mio. EUR, was gegenüber dem Vorjahreswert einen Zuwachs um 1,7 Mio. EUR bedeutet. In den Spezialfonds werden überwiegend verzinsliche Wertpapiere guter Bonität („Investment Grade“) gehalten. Darüber hinaus beinhalten die Spezialfonds zur Risikodiversifizierung in begrenztem Umfang Schuldverschreibungen aus den Bereichen Emerging Marktes und High-Yield-Unternehmensanleihen. Für die eigenen Wertpapieranlagen wurden in der Strategie Eigenanlagen Bandbreiten für die Aufteilung auf einzelne Vermögensklassen definiert, die laufend überwacht werden. Zudem wurde die Strategie Eigenanlagen im Jahr 2024 um ein Nachhaltigkeitskonzept erweitert.

Die Kundeneinlagen betragen zum Jahresende 6.274,3 Mio. EUR. Sie sind mit einem Plus von 137,4 Mio. EUR um 2,2 % gewachsen. In der Planung war die Sparkasse für 2024 von einem Wachstum des Einlagenbestandes um 198,0 Mio. EUR ausgegangen. Die Kundeneinlagen werden zu 76,9 % von Privatpersonen gehalten. Die Einlagen der Privatpersonen sind um 2,6 %

gewachsen (Vorjahr – 0,8 %) und die Einlagen der Unternehmen sind um 0,8 % zurückgegangen (Vorjahr + 3,8 %). Darüber hinaus ist am Bilanzstichtag eine im Vergleich zum Vorjahr nur leicht höhere Geldanlage von institutionellen Kunden (Bundesländern) festzustellen.

Das bilanzielle Eigenkapital der Sparkasse betrug zum Bilanzstichtag 798,7 Mio. EUR. Es setzt sich zusammen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von 382,7 Mio. EUR, dem Bilanzgewinn in Höhe von 3,0 Mio. EUR und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB in Höhe von 413,0 Mio. EUR. Die Gewinnrücklagen erhöhten sich durch die Zuführung des Bilanzgewinns 2023 um 3,1 Mio. EUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340 g HGB wurde um eine zusätzliche Vorsorge in Höhe von 35,0 Mio. EUR aufgestockt.

Auf dieser Basis betrug das Betriebsergebnis vor Bewertung 0,82 % (Vorjahr 0,79 %) der durchschnittlichen Bilanzsumme des Jahres 2024. Der im Vorjahreslagebericht prognostizierte Wert von 0,76 % wurde deutlich überschritten.

Der Zinsüberschuss in % der durchschnittlichen Bilanzsumme lag mit 1,59 % über dem Vorjahreswert von 1,52 % und dem prognostizierten Wert von 1,58 %. Bei den absoluten Werten lag der Zinsüberschuss von 125,5 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres von 121,2 Mio. EUR und über dem geplanten Wert von 123,3 Mio. EUR.

Der Provisionsüberschuss lag mit 59,9 Mio. EUR (0,76 % der DBS) über dem Vorjahreswert von 55,2 Mio. EUR (0,69 % der DBS) und über dem prognostizierten Wert von 57,0 Mio. EUR (0,73 % der DBS). Der Anstieg ist insbesondere auf Steigerungen in den Bereichen Zahlungsverkehr, Wertpapiergeschäft und Immobilienvermittlungen zurückzuführen.

### Organe und deren Zusammensetzung

Gemäß § 4 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop sind die Organe des Zweckverbandes die Verbandsversammlung und der Vorstandsvorsteher.

Die Verbandsversammlung besteht dabei aus insgesamt 39 Vertreter\*innen der Verbandsmitglieder. Davon entsenden die Verbandsmitglieder

Kreis Recklinghausen 9 Mitglieder,  
Stadt Recklinghausen 9 Mitglieder  
und die übrigen Verbandsmitglieder je 3 Mitglieder

Vertreter der Stadt Castrop-Rauxel waren zum 31.12.2024:

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Herr Rajko Kravanja    | Bürgermeister    |
| Herr Daniel Molloisch  | Ratsmitglied SPD |
| Herr Michael Breilmann | Ratsmitglied CDU |

Die Organe der Sparkasse Vest Recklinghausen sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Den Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen bildeten im Geschäftsjahr 2024:

|                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| Herr Dr. Michael Schulte  | Vorsitzender                   |
| Herr Dr. Peter Lucke      | Stellvertretender Vorsitzender |
| Frau Stefanie Eberhardt   | Mitglied                       |
| Frau Christiane Timmer    | Stellvertretendes Mitglied     |
| Herr Christian Zumschilde | Stellvertretendes Mitglied     |

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Vest Recklinghausen gehörten im Geschäftsjahr 2024 folgende Personen an:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Herr Benno Portmann        | Vorsitzender, Landtagsabgeordneter                  |
| Herr Klaus-Dieter Herrmann | Erster Stellvertreter, Sparkassenangestellter i. R. |
| Herr Holger Freitag        | Zweiter Stellvertreter, Lehrer i. R.                |
| Herr Peter Bender          | Sparkassenangestellter                              |
| Frau Bettina Dembski       | Sparkassenangestellte                               |
| Herr Lars Ehm              | Leitender Ministerialrat                            |
| Herr Ulrich Hempel         | Verwaltungsangestellter                             |
| Frau Elke Lemke            | Sparkassenangestellte                               |
| Herr Marcus Löffler        | Sparkassenangestellter                              |
| Herr Kurt Maurer           | Sparkassenangestellter                              |
| Herr Andreas Schlüter      | Geschäftsführer Klinikverbund                       |
| Herr Martin Zill           | Sparkassenangestellter                              |
| Herr Detlev Dick           | Dipl.-Ing. Versorgungstechnik i. R.                 |
| Herr Friedhelm Fragemann   | Lehrer i. R.  |
| Frau Brigitte Kohl         | Angestellte eines Landtagsabgeordneten i. R.        |
| Frau Silke Krieg           | Selbständige Unternehmensberaterin                  |
| Herr Thomas Prinz          | Betriebsrat i. R.                                   |
| Herr Carsten Wewers        | Bürgermeister der Stadt Oer-Erkenschwick            |

Beratende Teilnehmer\*innen gemäß § 10 Abs. 4 SpKG waren im Geschäftsjahr 2024:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Herr Werner Arndt      | Bürgermeister der Stadt Stadt Marl     |
| Herr Andre Dora        | Bürgermeister der Stadt Datteln        |
| Herr Rajko Kravanja    | Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel |
| Herr Marcel Mittelbach | Bürgermeister der Stadt Waltrop        |
| Herr Matthias Müller   | Bürgermeister der Stadt Herten         |
| Herr Tobias Stockhoff  | Bürgermeister der Stadt Dorsten        |
| Herr Christoph Tesche  | Bürgermeister der Stadt Recklinghausen |

### [Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht](#)

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Vest Recklinghausen gehören von den insgesamt 18 Mitgliedern 4 Frauen an. Dies entspricht einem Frauenanteil von 22,2 %. Damit wird der geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

## 3.4.2 Mittelbare Beteiligungen

### 3.4.2.1 W & S LKW-Waschanlagen GmbH

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Westring 225c, 44575 Castrop-Rauxel                                      |
| Gründungsjahr | 1999   |
| Rechtsform    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung                                    |
| Telefon       | 02305/5498904  |
| E-Mail        | <a href="mailto:info@waschenundservice.de">info@waschenundservice.de</a> |

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Betriebes ist gemäß § 2 Nr. 1 des Gesellschaftervertrages der Betrieb von Autowaschanlagen und die Durchführung von zusätzlichen Serviceleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Sie kann sich an anderen Unternehmen jeglicher Art beteiligen, andere Unternehmen erwerben und Zweigniederlassungen errichten.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Anteile der W & S LKW-Waschanlagen GmbH werden zu 100 % vom EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR gehalten, welcher wiederum eine 100 %ige Tochter der Stadt Castrop-Rauxel ist.

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |       |       |                          | Kapitallage       |       |       |                          |
|---------------------|-------|-------|--------------------------|-------------------|-------|-------|--------------------------|
| Aktiva              |       |       |                          | Passiva           |       |       |                          |
|                     | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |                   | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO | TEURO | TEURO                    |                   | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 1.889 | 1.992 | -103                     | Eigenkapital      | 274   | 272   | 2                        |
| Umlaufvermögen      | 369   | 350   | 19                       | Rückstellungen    | 42    | 54    | -12                      |
| Rechnungsabgrenzung | 4     | 4     | 0                        | Verbindlichkeiten | 1.945 | 2.020 | -75                      |
| Bilanzsumme         | 2.262 | 2.346 | -84                      | Bilanzsumme       | 2.262 | 2.346 | -84                      |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|---|-------|-------|-----------------------------|
|   | TEURO | TEURO | TEURO                       |
| Umsatzerlöse                                  | 988   | 1.061 | -73                         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 47    | 27    | 20                          |
| Zinsen und ähnliche Erträge                   | 3     | 0     | 3                           |
| Materialaufwand                               | -37   | -41   | 4                           |
| Personalaufwand                               | -613  | -637  | 24                          |
| Abschreibungen                                | -121  | -119  | -2                          |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -224  | -229  | 5                           |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen                 | -41   | -43   | 2                           |
| Steuern                                       | -1    | -7    | 6                           |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 1     | 12    | -11                         |

## Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 20 Mitarbeiter\*innen (Vorjahr 19) für die W & S LKW-Waschanlagen GmbH tätig.

## Geschäftsentwicklung

Für das Jahr 2024 ist der Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Nach zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren mit jeweils Rekordumsätzen verzeichnete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 einen knapp 7%-igen Umsatzrückgang. Ursächlich hierfür waren insbesondere witterungsbedingte Einflüsse, die in den umsatzstarken Monaten zu einer geringeren Frequentierung der Waschanlage führten. Aufgrund der auch in 2024 nach wie vor inflationsbedingt gestiegenen Kosten war zwingend eine erneute Preisanpassung umzusetzen, die sich wie im Vorjahr positiv auf das Jahresergebnis auswirkte.

Aufgrund der seit vielen Jahren guten und fast jährlich angestiegenen Jahresumsätze der W & S LKW-Waschanlagen GmbH sowie auch dem erneut guten Gesamtumsatz des Jahres 2024 ist nach dem Ende des Geschäftsjahres 2024 erneut festzustellen, dass nunmehr bereits zum 14. Mal in Folge ein positives Rechnungsergebnis präsentiert werden kann. Das Jahresergebnis als wesentlicher finanzieller Leistungsindikator der W & S LKW-Waschanlagen GmbH zum 31.12.2024 betrug 1.498,92 € (Vorjahr: 12.429,31 €).

Ausschlaggebend für das wiederholt positive wirtschaftliche Ergebnis ist der erneut nachgewiesene gute Umsatz, auch wenn er sich witterungsbedingt in den Monaten Januar, April, Juli und September des Jahres 2024 unterdurchschnittlich präsentierte. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1.437 LKW weniger gereinigt als im Vorjahr, wengleich sich die Zahl der Großfahrzeuge (Kesselwagen und Kipper) gegenüber dem Vorjahr erneut positiv darstellte. Ausschlaggebend für eine relativ milde Umsatzveränderung gegenüber 2023 war auch die zum

01.10.2024 erfolgte Preisanpassung. Aufgrund der nach wie vor angespannten wirtschaftlichen Bedingungen und der damit einhergehenden Belastungen wurde eine Erhöhung von im Durchschnitt ca. 5 % über die verschiedenen Preisgruppen im Oktober 2024 umgesetzt.

Auch kann für das Jahr 2024 festgestellt werden, dass keine wesentlichen Forderungsausfälle durch angemeldete Insolvenzen den Betrieb zusätzlich belastet haben. In den vorhandenen vier Waschanlagen wurden im Jahr 2024 insgesamt 18.314 LKW (Vorjahr: 19.751) gereinigt und damit insgesamt 1.437 LKW weniger als noch im Jahr 2023.

Fast in gleicher Weise wie im Vorjahr wird bei einem Vergleich der Umsätze des Jahres 2023 mit den Umsätzen des Jahres 2024 deutlich, dass sich die Produktivität des Betriebes erneut stabil darstellte und die Gesamtumsätze nur marginal von denen des Vorjahres abweichen. Der Jahresumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf 988.442,00 € (Vorjahr: 1.060.861,46 €).

Innerhalb der betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 25.521,49 € (Vorjahr: 5.268,07 €) enthalten. Diese betreffen vollständig eine im Berichtsjahr eingegangene Wasserabrechnung für die Jahre 2022 und 2023.

Demgegenüber lagen die sonstigen betrieblichen Erträge bei 47,4 TEUR rund 80 % über Vorjahresniveau. Die Personalaufwendungen fielen gegenüber dem Vorjahr um 3,9 % geringer aus. Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen lagen mit 48,7 TEUR in etwa auf Vorjahresniveau. Die Belastungen im Zusammenhang mit Zinsen (- 5,0 % auf 40,8 TEUR) sowie Steuern (- 81,2 % auf 1,2 TEUR) lagen in 2024 deutlich unter Vorjahresniveau. Die zu erwirtschaftenden Abschreibungen für den Betriebsstandort und das Nachbargrundstück wurden auch im Geschäftsjahr 2024 mittels laufender Erträge auskömmlich finanziert.

Die W & S LKW-Waschanlagen GmbH verfügte während des gesamten Jahres 2024 über eine ausreichende Liquidität. Zudem bestanden keine betriebsfremden wesentlichen Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken.

Das Ergebnis der Jahresrechnung zum 31.12.2024 ist unter Abwägung aller zuvor vorgetragenen Tatbestände mit einem in der Gewinn- und Verlustrechnung positiven Wert in Höhe von 1.498,92 € (Vorjahr: 12.429,31 €) aus diesseitiger Sicht als ein insgesamt positives, wenn auch deutlich niedriger ausgefallenes Gesamtergebnis zu betrachten.

### Organe und deren Zusammensetzung

Organe der W & S Waschanlagen GmbH sind gemäß § 5 des Gesellschaftervertrages die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

#### ➤ Die Gesellschafterversammlung

Mitglieder der Gesellschafterversammlung waren im Geschäftsjahr 2024:

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Herr Rajko Kravanja | Bürgermeister |
|---------------------|---------------|

|                     |  |
|---------------------|--|
| Herr Michael Werner | Vorstandsvorsitzender EUV Stadtbetrieb<br>Castrop-Rauxel AÖR |
|---------------------|--|

➤ **Die Geschäftsführung**

Geschäftsführer der W & S LKW-Waschanlagen GmbH waren im Geschäftsjahr 2024:

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Herr Klaus Mönch      | bis 31.08.2023 |
| Herr Frederik Drumann | ab 01.09.2023  |

### 3.4.2.2 Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Lönsstraße 12, 44575 Castrop-Rauxel                    |
| Gründungsjahr | 2021   |
| Rechtsform    | Kommanditgesellschaft                                  |
| Telefon       | 02305/9477-11  |
| Fax           | 02305/9477-40  |
| E-Mail        | <a href="mailto:service@swcas.de">service@swcas.de</a> |

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Anpachtung, die Verpachtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in Castrop-Rauxel unter Wahrnehmung ökologischer, sozialer und ökonomischer Verantwortung, insbesondere der sich aus der Energiewende ergebenden Themen.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                 | Anteil in % |
|--------------------------------|-------------|
| Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH | 74,90       |
| Westnetz GmbH                  | 25,10       |

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage  |        |        |                          | Kapitallage                                     |        |        |                          |
|----------------|--------|--------|--------------------------|---|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva         |        |        |                          | Passiva   |        |        |                          |
|                | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |   | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |   | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Anlagevermögen | 18.715 | 16.553 | 2.162                    | Eigenkapital                                    | 10.557 | 11.352 | -795                     |
| Umlaufvermögen | 348    | 212    | 136                      | Ausgleichsposten für aktivierte Eigenleistungen | 25     | 25     | 0                        |
|                |        |        |                          | Rückstellungen                                  | 6      | 6      | 0                        |

|             |        |        |       |                     |        |        |       |
|-------------|--------|--------|-------|---------------------|--------|--------|-------|
|             |        |        |       | Verbindlichkeiten   | 7.806  | 4.635  | 3.171 |
|             |        |        |       | Rechnungsabgrenzung | 669    | 747    | -78   |
| Bilanzsumme | 19.063 | 16.765 | 2.298 | Bilanzsumme         | 19.063 | 16.765 | 2.298 |

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|                                       | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|---------------------------------------|--------|--------|--------------------------|
|                                       | TEURO  | TEURO  | TEURO                    |
| Umsatzerlöse                          | 1.502  | 2.237  | -735                     |
| Sonstige betriebliche Erträge         | 2.091  | 1.980  | 111                      |
| Materialaufwand                       | 0      | 0      | 0                        |
| Abschreibungen                        | -943   | -850   | -93                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen    | -2.172 | -2.059 | -113                     |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen      | -149   | -53    | -96                      |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -35    | -166   | 131                      |
| Ergebnis nach Steuern                 | 294    | 1.089  | -795                     |
| Gutschrift/Belastung auf Kapitalkonto | -2     | -2     | 0                        |
| Bilanzgewinn                          | 292    | 1.087  | -795                     |

### Personalbestand

Die Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter\*innen.

### Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsätze in Höhe von rund 1.502 T€ erzielt. Diese beinhalten Erlöse aus der Verpachtung von 1.424 T€ und aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen in Höhe von 78 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten für das Berichtsjahr im Wesentlichen Erträge aus der Weiterberechnung von Konzessionsabgaben in Höhe von 1.980 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Aufwendungen aus kaufmännischen Dienstleistungen, den Ersatz von Aufwendungen, die bei der Komplementärin im Rahmen der Geschäftsführung der Gesellschaft angefallen sind, Kosten der Jahresabschlussprüfung, Rechts- und Beratungskosten, Beiträge und Gebühren, Kosten des Zahlungsverkehrs, die an die Komplementärin entrichtete Haftungsvergütung sowie die Aufwendungen aus der Weiterberechnung der Konzessionsabgaben für das Berichtsjahr und Vorjahre.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den entstandenen Gewerbesteuer-  
aufwand für das Jahr 2024.

### Organe und deren Zusammensetzung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der  
Firma Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz Verwaltungs GmbH, die im Geschäftsjahr 2024  
wiederum durch die einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer

|                      |   |
|----------------------|---|
| Herr Rafael Rüdell   | Leiter der Betriebsdirektion Gelsenkirchen<br>der Gelsenwasser AG                 |
| Herr Jochem Schämänn | Referent im Bereich Netzkooperationen der<br>Westenergie AG (seit dem 01.01.2024) |

vertreten wurde.

### 3.4.2.3 Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz Verwaltungs GmbH

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Lönsstraße 12, 44575 Castrop-Rauxel                    |
| Gründungsjahr | 2021   |
| Rechtsform    | Kommanditgesellschaft                                  |
| Telefon       | 02305/9477-11  |
| Fax           | 02305/9477-40  |
| E-Mail        | <a href="mailto:service@swcas.de">service@swcas.de</a> |

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter der Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz Verwaltungs GmbH ist die Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG.

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage  |        |        |                          | Kapitallage       |        |        |                          |
|----------------|--------|--------|--------------------------|-------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva         |        |        |                          | Passiva           |        |        |                          |
|                | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                   | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                | EURO   | EURO   | EURO                     |                   | EURO   | EURO   | EURO                     |
| Umlaufvermögen | 69.745 | 34.348 | 35.397                   | Eigenkapital      | 32.532 | 30.461 | 2.071                    |
|                |        |        |                          | Rückstellungen    | 3.296  | 2.995  | 301                      |
|                |        |        |                          | Verbindlichkeiten | 33.917 | 892    | 33.025                   |
| Bilanzsumme    | 69.745 | 34.348 | 35.397                   | Bilanzsumme       | 69.745 | 34.348 | 35.397                   |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|                                      | 2024   | 2023   | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|--------------------------------------|--------|--------|-----------------------------|
|                                      | EURO   | EURO   | TEURO                       |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 7.002  | 6.531  | 471                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -4.502 | -4.031 | -471                        |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -430   | -395   | -35                         |
| Ergebnis nach Steuern                | 2.070  | 2.105  | -35                         |
| Sonstige Steuern                     | 0      | 0      | 0                           |
| Jahresüberschuss                     | 2.070  | 2.105  | -35                         |

## Personalbestand

Die Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz Verwaltungs GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter\*innen.

## Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von rund 7.002 € erzielt. Diese beinhalten die im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Castrop-Rauxel Stromnetz GmbH & Co. KG festgeschriebene Haftungsvergütung sowie den Ersatz von Aufwendungen, die im Rahmen der Geschäftsführung der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH & Co. KG angefallen sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus den Kosten für die Jahresabschlussprüfung, Aufwendungen für kaufmännische Dienstleistungen, Kosten des Zahlungsverkehrs, Rechts- und Beratungskosten sowie Beiträge und Gebühren.

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Geschäftsführung haben im Geschäftsjahr 2024 die einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Herr Rafael Rüdell    | Leiter der Betriebsdirektion Gelsenkirchen der Gelsenwasser AG                 |
| Herr Jochem Schämamnn | Referent im Bereich Netzkooperationen des Westenergie AG (seit dem 01.01.2024) |

ausgeübt.

### 3.4.2.4 CAS Wind GmbH & Co. KG, Castrop-Rauxel

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Lönsstraße 12, 44575 Castrop-Rauxel            |
| Gründungsjahr | 2015   |
| Rechtsform    | Kleinstkapitalgesellschaft                     |
| Telefon       | 02305/9477-11                                  |
| Fax           | 02305/9477-40                                  |
| Internet      | <a href="http://www.swcas.de">www.swcas.de</a> |

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Betriebes ist die energiewirtschaftliche Betätigung innerhalb des Stadtgebiets von Castrop-Rauxel und Umgebung, insbesondere im Bereich der Stromerzeugung mittels erneuerbarer Energien durch die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen einschließlich aller damit verbundenden Dienstleistungen, die den Hauptzweck der Gesellschaft fördern.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                 | Anteil in % |
|--------------------------------|-------------|
| Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH | 50,00       |
| Herr Wilhelm Kremerskothen     | 50,00       |

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage       |       |       |                          | Kapitallage             |       |       |                          |
|---------------------|-------|-------|--------------------------|-------------------------|-------|-------|--------------------------|
| Aktiva              |       |       |                          | Passiva                 |       |       |                          |
|                     | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |                         | 2024  | 2023  | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                     | TEURO | TEURO | TEURO                    |                         | TEURO | TEURO | TEURO                    |
| Anlagevermögen      | 1.996 | 2.169 | -173                     | Eigenkapital            | 512   | 555   | -43                      |
| Umlaufvermögen      | 302   | 436   | -134                     | Rückstellungen          | 60    | 111   | -51                      |
| Rechnungsabgrenzung | 18    | 18    | 0                        | Verbindlichkeiten       | 1.692 | 1.949 | -257                     |
|                     |       |       |                          | Passive latente Steuern | 52    | 8     | 44                       |
| Bilanzsumme         | 2.316 | 2.623 | -307                     | Bilanzsumme             | 2316  | 2.623 | -307                     |

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|---|-------|-------|-----------------------------|
|   | TEURO | TEURO | TEURO                       |
| Umsatzerlöse                                  | 470   | 541   | -71                         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 0     | 6     | -6                          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 9     | 6     | 3                           |
| Materialaufwand                               | -58   | -61   | 3                           |
| Abschreibungen                                | -173  | -174  | 1                           |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -57   | -71   | 14                          |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen                 | -30   | -33   | 3                           |
| Steuern                                       | -29   | -12   | -17                         |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 132   | 202   | -70                         |
| Gutschrift auf Kapitalkonten                  | -132  | -202  | -70                         |
| Ergebnis nach Verwendungsrechnung             | 0     | 0     | 0                           |

## Personalbestand

Die CAS Wind GmbH & Co. KG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter\*innen.

## Geschäftsentwicklung

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Planung, die Erstellung und den Betrieb einer oder mehrerer Windenergieanlagen. Seit 2016 ist die erste Windenergieanlage fertiggestellt und am Netz, so dass auch im Jahr 2024 über zwölf Monate Strom produziert wurde.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsätze in Höhe von rund 470.000 € erzielt, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um rund 71.000 € entspricht. Es wurden keine weiteren Investitionen vorgenommen. Planmäßige Abschreibungen in Höhe von rund 173.500 € erfolgten auf die in den Vorjahren getätigten Investitionen.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 131.543,71 € ab. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist als geordnet anzusehen. Die Gesellschaft war stets in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen. Den Investitionen steht eine gleich hohe langfristige Finanzierung gegenüber. Die Vermögenslage ist geordnet und zufriedenstellend.

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Firma CAS Wind Verwaltungs-GmbH, Castrop-Rauxel, die im Geschäftsjahr 2024 wiederum durch die einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Herr Wilhelm Kremerskothen | Castrop-Rauxel |
| Herr Jens Langensiepen     | Essen          |

vertreten wurde.

### 3.4.2.5 CAS Wind Verwaltungs-GmbH, Castrop-Rauxel

#### Basisdaten

|               |  |
|---------------|--|
| Anschrift     | Lönsstraße 12, 44575 Castrop-Rauxel            |
| Gründungsjahr | 2015   |
| Rechtsform    | Kleinstkapitalgesellschaft                     |
| Telefon       | 02305/9477-11                                  |
| Fax           | 02305/9477-40                                  |
| Internet      | <a href="http://www.swcas.de">www.swcas.de</a> |

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die energiewirtschaftliche Betätigung in Castrop-Rauxel und Umgebung. Die CAS Wind Verwaltungs-GmbH übernimmt die Geschäftsführung der CAS Wind GmbH & Co. KG sowie als Komplementärin die persönliche Haftung. Einziger Geschäftszweck dieser Beteiligungsform ist daher die Geschäftsführung der Verbundgesellschaft.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| Gesellschafter                 | Anteil in % |
| Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH | 50,00       |
| Herr Wilhelm Kremerskothen     | 50,00       |

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage  |        |        |                          | Kapitallage       |        |        |                          |
|----------------|--------|--------|--------------------------|-------------------|--------|--------|--------------------------|
| Aktiva         |        |        |                          | Passiva           |        |        |                          |
|                | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |                   | 2024   | 2023   | Veränderung 2024 zu 2023 |
|                | EURO   | EURO   | EURO                     |                   | EURO   | EURO   | EURO                     |
| Umlaufvermögen | 35.742 | 35.360 | 382                      | Eigenkapital      | 34.979 | 33.586 | 1.393                    |
|                |        |        |                          | Rückstellungen    | 763    | 1.774  | 1.011                    |
|                |        |        |                          | Verbindlichkeiten | 0      | 0      |                          |
| Bilanzsumme    | 35.742 | 35.360 | 382                      | Bilanzsumme       | 35.742 | 35.360 | 382                      |

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2024  | 2023  | Veränderung 2024<br>zu 2023 |
|---|-------|-------|-----------------------------|
|   | EURO  | EURO  | EURO                        |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 2.325 | 3.175 | -850                        |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen               | -718  | -229  | -489                        |
| Steuern                                       | -214  | -465  | 251                         |
| Jahresüberschuss (+)/<br>Jahresfehlbetrag (-) | 1.393 | 2.481 | -1.088                      |

### Personalbestand

Die CAS Wind Verwaltungs-GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter\*innen.

### Organe und deren Zusammensetzung

Die Geschäftsführung der CAS Wind Verwaltungs-GmbH wurde im Geschäftsjahr 2024 durch die einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Herr Wilhelm Kremerskothen | Castrop-Rauxel |
| Herr Jens Langensiepen     | Essen          |

ausgeübt.